



Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, E-Mail: [buergermeisteramt@bruehl-baden.de](mailto:buergermeisteramt@bruehl-baden.de), Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot, Internet: [www.nussbaum-slr.de](http://www.nussbaum-slr.de), Tel. 06227/873 - 0, Fax: 06227/873-190. Zuständig für die Zustellung: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: [info@gsvertrieb.net](mailto:info@gsvertrieb.net), Internet: [www.gsvertrieb.net](http://www.gsvertrieb.net)

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

**PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA**

48. Jahrgang

Freitag, 22. Januar 2010

Nummer 3

**Beim Neujahrsempfang 2010:**

**„Mit Wachstum aus der Krise -**

**Brühl kann es aus eigener Kraft schaffen“**

überschrieb Bürgermeister Dr. Ralf Göck seine Ansprache in der „proppenvollen“ Festhalle. Nach seinem Dank an den Gesangverein „Konkordia“ wünschte er eingangs allen mehr als 350 Gästen ein gutes, erfolgreiches neues Jahr, gute Gesundheit und viel Anlass zur Freude und Zufriedenheit



**- als Neuerung gab's schon mal ein erstes „Prosit“ zu Beginn für alle, so dass die Gäste den 60- minütigen offiziellen Teil bei bester Laune erleben konnten.**

## Neujahrsempfang



Diesmal gab's schon zu Beginn ein Prosit auf das neue Jahr, wenn auch nur mit Wasser

Nachbargemeinden getan haben. Unsere Nachbarn halten Bauplätze in unmittelbarer Nähe zu unserer Gemarkung vor. Brühler Kinder müssen im Moment aus ihrer Heimatgemeinde abwandern, wenn sie ein Haus bauen oder eine Wohnung kaufen möchten. Genau das müssen wir ändern, und mit diesem qualitativen Wachstum können wir dann unseren ganz eigenen Beitrag zu der Bewältigung unserer Einnahmen-Krise leisten. Im Gemeinderat und in den beteiligten Sportvereinen deuten sich immer mehr Stimmen an, die die Verlagerung des FV-Sportplatzes in den Brühler Süden mittragen wollen. Dort wo der Fußballverein bislang ist, gäbe es dann ein – wenn auch kleines - Neubaugebiet mitten in Brühl. Sollte diese Verlagerung nicht gelingen oder sich auch nur verzögern, sollten wir an anderer Stelle ein Neubaugebiet auf den Weg bringen, unser Flächennutzungsplan gibt uns da zwei Möglichkeiten vor.

Dass Nachfrage nach Bauplätzen in Brühl besteht, das bestätigen nicht nur Anfragen bei mir im Rathaus, sondern auch die örtlichen Immobilienmakler haben bei einem gemeinsamen Gespräch mit der Verwaltung berichtet, dass sie immer wieder nach Bauplätzen in Brühl gefragt werden. Im Übrigen zeige der Erfolg der Nachbargemeinden, dass die Nachfrage besteht. Die in Brühl und Rohrhof bestehenden Baulücken, das hat eine Befragung aus dem Rathaus im letzten Herbst ergeben, stehen zum allergrößten Teil nicht zur Verfügung, weil die Eigentümer es nicht wollen.

Nur wer die Mühe und das Geld zur Renovation eines älteren Hauses aufbringt, kann im Moment in Brühl bleiben, aber das scheitert häufig am Preis oder an den Kosten des Umbaus. Und schon kommen wieder die Bauplätze in der Nachbarschaft als günstigere Alternative ins Spiel. Können wir das wollen?

### Sportpark Süd als eine Lösung

Ich appelliere deswegen an alle Beteiligten in den Sportvereinen, der großen Sache für unsere Gemeinde nicht im Wege zu stehen, sondern sie zu fördern. Die Vereine erhalten eine neue, moderne Sporthalle und mehrere neue Sportplätze samt Clubhaus und wir können unsere Einwohnerzahl halten. Nur so können wir bestehende Einrichtungen weiterhin auslasten, nur so können wir den wachsenden Bedarf an Kinderbetreuung zu erträglichen Preisen anbieten und nur so erhalten wir den Spielraum, z.B. unsere Feuerwehr mit modernstem Gerät auszustatten.

Dies ist meine erste Botschaft: Wir können die Krise meistern, wenn wir die unserer Gemeinde gegebenen Möglichkeiten nutzen. Durch ein Neubaugebiet erhält die Gemeinde einmalige Summen durch die Umlegung und mit den neu gewonnenen Einwohnern stabilisieren sich unsere Einnahmen auch mittelfristig.

### Neubaugebiet gut für alle

Und ganz wichtig: Auch die bisherigen Einwohner, also wir Brühler und natürlich auch die Rohrhofer, haben etwas davon, denn die Gebühren für Wasser, Abwasser sowie die Kindergarten- und Hortbeiträge bis hin zu den Friedhofgebühren bleiben stabiler, wenn unsere kommunalen Einrichtungen von mehr Bürgern benutzt werden. Es stabilisieren sich also nicht nur die Einnahmen, sondern die Kosten bleiben im Rahmen, weil sie durch mehr Bürger geteilt werden.

Erst wenn es so weit ist, gibt es aus meiner Sicht wieder Spielraum für neue Einrichtungen und Projekte, die in der Diskussion waren, aber im Herbst angesichts der Einnahmeausfälle erstmal zurückgestellt wurden. Selbst der so notwendige Erweiterungs- oder Neubau einer Gemeindebücherei wurde ja wieder einmal zurückgestellt.

### Prominente Gäste

Für diese Entscheidungen empfinde ich hohen Respekt dem Gemeinderat gegenüber, der nur das finanziell Machbare auf den Weg bringt und dies zumeist im Sanierungsbereich. Lassen Sie mich an der Stelle neben zahlreichen Gemeinderäten auch die Landtagsabgeordnete Rosa Grünstein, den Abgeordneten und früheren Finanzminister Gerhard Stratthaus mit Gattin Martina sowie seine Ehrenbürger - Kollegen Hans Motzenbäcker und Gerd Stauffer - willkommen heißen.“

„Wenn Sie sich heute morgen hierherbemüht haben, dann haben Sie das gerne getan, weil Sie sich für Brühl interessieren, weil Sie sich haupt- oder ehrenamtlich in Brühl engagieren, und Sie sind gekommen, weil Sie hier viele Menschen treffen können, die ähnlich denken wie Sie. Vielleicht kann ich Ihnen ein wenig Gesprächsstoff liefern“, begann er seine Ansprache, bei der sich alles um die Zukunft drehte. 2010 sei ein ganz wichtiges Jahr, in dem sich entscheide, ob Brühl zukunftsfähig bleibe und wie in der Vergangenheit aus eigener Kraft die kommunale Krise bewältige: „Ich bin sicher, dass wir das können und ich bin sicher, dass wir noch mehr können: Wir hier in Brühl haben sogar die Chance, etwas Besonderes beizutragen zur Bewältigung der Umweltprobleme.“

### Finanzielle Situation noch positiv

Im letzten Jahr sei von einer Rekordrücklage und äußerst geringer Verschuldung der Gemeinde die Rede gewesen. Das sei im Moment auch noch so: „Und deswegen mussten wir auch keine Vollbremsung bei Investitionen oder bei Förderungen vornehmen.“

Aber die Konjunkturkrise habe auch Brühl erreicht: „Auch uns fehlen Einkommensteuer- und Gewerbesteueranteile. Und da die Ausgaben jedenfalls nicht zurückgehen, leben wir ein Stück weit von der Rücklage, müssen aber noch keine Schulden machen“, fasste Göck die allgemeine Lage zusammen.

### 400 Einwohner fehlen seit 2005

„Ein Moment, das bei uns allerdings hinzukommt ist, dass in Brühl weniger Menschen als noch vor fünf Jahren wohnen, derzeit 400 weniger als 2005, weil wir nicht rechtzeitig ein Neubaugebiet ausgewiesen haben, wie das alle anderen

Zu Gast waren übrigens auch Vertreter von Nachbargemeinden, darunter aus dem linksrheinischen Teil der neue Otterstadter Ortsbürgermeister Bernd Zimmermann und sein Vor-Vorgänger Günter Pfadt, die die Beziehungen nach Brühl wieder intensivieren möchten.

Weiter führte Dr. Göck aus: „Diese Festhalle hier wird im Laufe des Jahres saniert und um ein Foyer erweitert. Spätestens mit dem nächsten Neujahrsempfang soll sie eingeweiht werden. Ein neues Bürgerhaus stand nicht zur Debatte. Wir sanieren, weil wir nicht auf Kosten der künftigen Brühler leben wollen. Wir wollen der nächsten Generation nämlich weder marode Bausubstanz noch Schulden hinterlassen, meine Damen und Herren. Ich hoffe, beides ist in Ihrem Sinne“, fügte er unter dem Beifall des Publikums an.

Das gehe aber nur, wenn alle einen angemessenen Beitrag für die Nutzung einer kommunalen Einrichtung leisten und nicht meinen, bei der Gemeinde dürfe alles nichts kosten: „Unsere Einrichtungen sind meist deutlich günstiger als vergleichbare private Einrichtungen, wenn ich an Hallenbäder oder Kindertageseinrichtungen denke und dennoch werden immer wieder an uns Forderungen auf Rabatte gestellt.“ In privaten Zusammenhängen, sei es beim Essengehen, bei Spielwaren, bei Eintrittskarten für Konzerte außerhalb Brühls, im Sportstudio oder bei Auslandsreisen, da werde nicht so genau hingeschaut.

### **Anstrengungen im Bereich Kinderbetreuung**

„Wir haben z.B. im Bereich der Kinderbetreuung viel getan: Vor fünf Jahren haben wir die erste Kleinkindgruppe eingerichtet, inzwischen sind fünf Kleinkindgruppen und eine weitere Ganztagesgruppe daraus geworden. Wir haben inzwischen die Sommerferien schon so gelegt, dass wenig Überschneidungen sind und bieten im Sommer Zusatzbetreuung an. Und Hausaufgabenhilfe kam vor zwei Jahren in beiden Hort-Einrichtungen hinzu. Die Lösungen solcher Wünsche sind meistens zusätzliche Personalkosten in der Betreuung, die jemand bezahlen muss, nicht einmalig, sondern Monat für Monat, Jahr für Jahr. Wir versuchen das immer wieder günstig zu organisieren, aber die Eltern müssen hier einen Eigenbeitrag leisten, auch hier bin ich der überwiegenden Mehrheit im Gemeinderat dankbar, die das genauso sieht und selbst kurz vor Weihnachten die Weichen für angepasste Elternbeiträge unserer meist neuwertigen Einrichtungen gestellt hat.“

Ein herzliches Willkommen sage ich an der Stelle auch unseren Partnern in Sachen Kinderbetreuung, den Herren Pfarrern Maier und Sauer, verbunden mit dem Dank für die gute Zusammenarbeit und für ihr segensreiches Wirken im sozialen Bereich allgemein. Und wir von der Gemeinde, meine Herren, lassen Sie mit den Aufgaben nicht allein, sondern bezahlen Ihnen den größten Teil Ihres Aufwandes. Dies können wir von Bund und Land nicht sagen: Hier verspricht man Familien-Förderungen und Steuererleichterungen, lässt uns jedoch mit unseren immer weiter steigenden Kosten für qualifiziertes Personal in der Kinderbetreuung im Regen stehen.“

### **Dank für vielfältiges Engagement in Brühl**

Sein Lob galt Schulleitern, Feuerwehr und Rotem Kreuz sowie allen Vereins-Vorstandsmitgliedern, denen er die Weiterführung ihrer Unterstützung in bisheriger Form zusagte. Aber auch freie Initiativen wie die Nachbarschaftshilfe, oder die neue Aktion 60 plus, und der Bund der Selbständigen, der Brühler Einrichtungen unterstützt, bewirkten viel.

### **Wirtschaft und Bildung**

Auch die Vertreter der Wirtschaft, darunter die Firma Haus und Co der Familie Weidenhammer, die in 2010 das Schütte-Lanz-Areal entwickeln wird, wurden begrüßt: „Gute Bildung ist die Voraussetzung für eine funktionierende Wirtschaft. Dass wir in Brühl keine Ermahnung seitens der Politik brauchen, unsere Bildungseinrichtungen stets auf einem hohen Standard zu halten, das zeigt sich an unseren Schulsanierungen. So haben wir die Marion-Dönhoff-Realschule in den letzten zehn Jahren, als andere Gemeinden ihre Schulhäuser übersehen haben und sich heute für ihre Privatsanierungs-Modelle feiern lassen, sukzessive vom Dach her, von den Fachräumen bis hin zu den Toiletten und dem Hallenboden in der Sporthalle Jahr für Jahr ein Stück weit saniert. In 2010 erweitern wir diese größte und höchst erfolgreiche Brühl-Ketscher Schule um vier Klassenräume und einen Lehrerbereich. Im Anschluss daran sanieren wir die gesamte Außenfassade mit Millionenaufwand, was aber auch zu einer Senkung der Heizkosten und somit zu einer Entlastung der Umwelt führen wird. Dieses Procedere kennen wir schon von der einige Jahre älteren Schillerschule her, wo wir inzwischen fast alle Fassadenteile saniert haben und uns im kommenden Jahr noch zum Schluss sozusagen den Pavillon vornehmen.“



Für die musikalische Umrahmung sorgte der Gesangverein Konkordia unter der Leitung von Helmut Steger

### **Energiesparen**

Apropos Energiesparen: Hierfür haben wir uns 2009 im Bereich der Sporthalle der Schillerschule, beim Rathaus und in einem Gemeindefohnhaus mächtig ins Zeug gelegt. Ein Energieberater hilft uns, und er würde auch Ihnen Ratschläge geben, umsonst übrigens im Rathaus immer donnerstags, gegen eine geringe Gebühr, wenn er Ihnen ein Konzept vor Ort bei Ihnen zu Hause erstellt.

### **Fernwärme ist vorbildlich**

Gerne empfiehlt er übrigens die Fernwärme, die eine umweltfreundliche Technologie ist, und die in Rohrhof schon weit verbreitet ist und jetzt auch nach Brühl kommen soll. Ich kann nur an die Rohrhofer (dort haben noch etwa 300 Haushalte an den bisherigen Leitungen die Möglichkeit, sich dranzuhängen) und an die Brühler appellieren (hier dürften es 200 sein, die im Bereich der neuen Fernwärmeleitung nach Speyer wohnen) diese Möglichkeit zu nutzen. Alle, die Fernwärme haben, sind damit zufrieden: Es ist eine saubere Sache, spart den Heizraum ein und ist weitgehend wartungsfrei.

Und das ist die zweite Botschaft: Wie in nur wenigen Gemeinden ist es in Brühl möglich, selber einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, indem man sich an die Fernwärme anschließt. Wir von der Gemeinde Brühl wollen es vorbildhaft tun, indem wir für kommunale Gebäude diese Energieversorgung beantragen.

### Beitrag Brühls zum Umweltschutz

Darüber hinaus leisten wir Brühler noch etwas anderes im Bereich der Ökologie und Ökonomie. Wir leisten einen Beitrag zur Umstellung der bundesdeutschen Energieversorgung auf dezentrale und erneuerbare Energien, wenn wir auf unserem Boden das zweite Geothermiekraftwerk in Baden-Württemberg errichtet erhalten. Ich weiß, dass das nicht ganz ohne Risiko ist, wie wir in Landau gesehen haben. Aber eines steht fest: Bisher ist dort kein Schaden eingetreten. Alle anderen Probleme, über die man immer wieder liest, sind mit der in Brühl anzuwendenden Technik nicht vergleichbar. Bisher hat die Firma GeoEnergy, die das Projekt mit privatem Kapital umsetzen möchte, keine endgültige Bohrgenehmigung erhalten. Die Gemeinde Brühl, das stelle ich hier fest, ist nicht für die Bohrgenehmigung zuständig, sondern eine Fachbehörde in Freiburg, die es sich übrigens nicht leicht macht mit der Entscheidung. GeoEnergy muss diesem Bergamt in Freiburg nachweisen, dass es – vereinfacht ausgedrückt - hier in Brühl nach menschlichem Ermessen keine Probleme mit Erdbeben geben wird. Sollte das Bergamt positiv entscheiden, dürfen wir getrost davon ausgehen, dass alles Menschenmögliche geprüft wurde.

Die spätere Betriebsgenehmigung wird übrigens nur auf Zeit erteilt, von daher hält sich das Risiko für uns in Grenzen. Die Gemeinde Brühl leistet hier einen wichtigen Beitrag zur Fortentwicklung der Energiewirtschaft in Deutschland.

### Zusammenfassung

Brühl ist ein attraktiver Ort in der Metropolregion Rhein-Neckar, der Nachhaltigkeit konkret lebt und mit der Fernwärme und Geothermie vor Ort erlebbar macht. Brühl hat super sanierte Schulen und moderne Kindertageseinrichtungen. Wir bieten ein reichhaltiges Kulturprogramm und Vereinsleben sowie eine gute Lebensmittelnahversorgung.

Auch die Versorgung mit Patientendienstleistungen stimmt. Sie wird in den nächsten Jahren nicht zuletzt über das neue „Brühler Gesundheitsforum“ gestärkt. Herzlichen Dank hier den Ärzten und allen anderen Gesundheitsdienstleistern, die hier mitziehen, und erkannt haben, dass im modernen Gesundheitswesen die Kooperation ganz wichtig wird.

Aus all diesen Gründen ist Brühl auf dem Immobilienmarkt gesucht, auch weil die Verkehrsanbindungen und die Lebensbedingungen „links und rechts am Rhein“ so gut sind, wie es auf unserem neuen Logo auf unserer Internetseite [www.bruehl-baden.de](http://www.bruehl-baden.de) heißt.

Diese Nachfragesituation wollen wir 2010 nutzen, um Wachstum zu schaffen, und damit unsere Qualitäten für alle jetzt schon hier lebenden Bürger erhalten zu können.

Um die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu erhalten und weiter zu steigern, haben viele mitgeholfen. Deshalb möchte ich es auch heute nicht versäumen, allen zu danken, die sich in Brühl eingebracht und für Brühl eingesetzt haben. Ihre Leistungen waren – und sind weiterhin – unverzichtbar. Mein Dank gilt auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, die im Rathaus und in den Außenstellen wieder engagiert gearbeitet haben.“

Nach einem „Toast“ auf das neue Jahr und einem weiteren Liedvortrag des GV Konkordia begann der Vereinsvertretervorsitzende Wolfram Gothe sein Grußwort.

### Gothe: Zahlreiche Feste und Jubiläen in 2009

Darin blickte er zunächst auf ein „jubiläumsreiches Jahr 2009“ zurück, und dennoch habe auch die Festlaune nicht nachgelassen, zählte er alle einzeln auf: „Mit höchster Anerkennung bewundere ich immer wieder die Bereitschaft unserer Helferinnen und Helfer, Feste dieser Größenordnung zu stemmen.“ Dazu gehöre auch die 25 Jahre junge Straßenkerwe, die nun unter eine neue Leitung komme.

### Lob für Organisatoren

Viel Lob verteilte Gothe auch an Kultur-Organisator Ertl, an die Gesangvereine und die beiden Orchester des Musikvereins, die Jagdhornbläser sowie an die Jugendmusikschule um ihren scheidenden Leiter Thomas Jandl. Auch die Gemeindebücherei mit ihren Veranstaltungen (Joachim Klotz) und das Sozialamt mit dem Kinderferienprogramm (Thomas Weis) hörten lobende Worte.

Auch Gothe wies in seinem Ausblick auf 2010 auf die zu treffenden Entscheidungen im Hinblick auf den „Sportpark Süd“ hin: „Ein Scheitern wäre ein Rückschlag für die sportliche und bauliche Zukunft unserer Gemeinde.“

Im Übrigen rief er zu mehr Rücksichtnahme und Nächstenliebe statt Profitgerangel, Missgunst und Schadenfreude auf: „Erfolge auf Dauer bestehen nur in einem friedfertigen Miteinander, niemals in einem feindseligen Gegeneinander“.

### Neujahrsgeschenke



Nach seinem Grußwort überreichten Wolfram Gothe und sein Stellvertreter Ralf Schwarz das Neujahrsgeschenk

Danach überreichte er als „obligatorisches Neujahrsgeschenk“ für den Bürgermeister eine „Liebeserklärung an unsere Heimatgemeinde“ in Gedichtform „aus eigener Feder“ mit dem Titel „Am Briehler Nawww!“, die er dann auch vortrug, und im Bilderrahmen überreichte. Außerdem hatte er noch eine „Amtskette aus Dourtenga“ dabei, die er dem Bürgermeister als Mitglied der Metropolregions-Verbandsversammlung mit einem „Original Metropolitaner Gebäck“ versüßt hatte.

Dazu passte es dann, dass die Förderkreis-Vorsitzende Renate Dvorak gerade aus Dourtenga, der westafrikanischen Partnergemeinde Brühls, zurückgekehrt war. Sie erhielt vom Bürgermeister einen Blumenstrauß.

Göcks Dank ging dann auch an Wolfram Gothe und seinen neuen Stellvertreter Ralf Schwarz, nicht nur für die Geschenke, sondern „bei der Gelegenheit auch für euren Dienst als Vereinsvertreter.“ Schließlich galt Göcks Dank dem Gesangverein Konkordia 1859, seinem Dirigenten Helmut Steger und dem Vorsitzenden Willi Wirtz, aber auch seinen Mitarbeiterinnen, die unter der Leitung von Dagmar Braun die Veranstaltung durchgeführt hatten.

# Amtliche Bekanntmachungen



## Einladung Sitzung Schulverband

Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Bildungszentrum Brühl-Ketsch am **Dienstag, 26. Januar 2010, 18.00 Uhr** in den Sitzungsraum der Marion-Dönhoff-Realschule.

### Tagesordnung

1. Überörtliche Prüfung der Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung des Zweckverbandes Bildungszentrum Brühl-Ketsch in den Wirtschaftsjahren 2003-2008
2. Fassadensanierung sowie Umbauten, Erweiterung bei der Marion-Dönhoff-Realschule
  - Grundsatzbeschluss der Planung und Umsetzung zur Fassadensanierung und Erweiterung der Marion-Dönhoff-Realschule
3. Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2009
4. Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2010
5. Kreditaufnahme
6. Informationen durch den Verbandsvorsitzenden
7. Fragen und Anregungen der Mitglieder der Verbandsversammlung

gez. Dr. Ralf Göck  
Verbandsvorsitzender

## Die Gemeinde Brühl verpachtet ab der Schwimmbad-saison 2010 den Schwimmbadkiosk im Freibad

Die Saison reicht nach den Erfahrungen der letzten Jahre von Mitte Mai bis Anfang September. Der Kiosk besteht aus einem Verkaufsraum, Aufenthaltsraum, Kühlraum und Terrassenfreifläche im Innenbereich des Schwimmbades.

Der Kiosk wird ohne Einrichtungsgegenstände verpachtet und ist vom Pächter selbst einzurichten.

Erwartet werden ein familienfreundliches Konzept und die Bereitschaft zu großzügigen Öffnungszeiten.

In den aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen soll enthalten sein:

- bisherige Erfahrungen und Tätigkeiten im Gastronomie-Bereich
- Betriebskonzept für die Einrichtung der Räume
- angedachte Öffnungszeiten
- geplante Angebotspalette

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich bis spätestens 31.01.2010 an das Bürgermeisteramt Brühl, Hauptstr. 1, 68782 Brühl.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von Herrn Dirk Faulhaber (Tel. 2003-26), Herrn Lothar Ertl (Tel. 2003-21) o. Frau Andrea Calin (Tel. 2003-42).

## Gemeinde Brühl

Die Gemeinde Brühl vermietet in zentraler Lage, neben der Festhalle, ein **Wohn-/Geschäftshaus**.

Die Räume verteilen sich auf drei abgeschlossene Etagen, insgesamt ca. 210 qm Nutzfläche, und eignen sich besonders für die Ausübung freiberuflicher Tätigkeiten. Parkplätze sind in unmittelbarer Nähe vorhanden.

Das Objekt ist frei, der Termin zur Vermietung ist noch verhandelbar. Zur Kontaktaufnahme wenden Sie sich bitte an: andrea.calin@bruehl-baden.de oder robert.raquet@bruehl-baden.de, oder telefonisch unter 06202/2003-42 oder -40.

## Steuerfälligkeiten 2010

Die Hundesteuerbescheide der Gemeinde Brühl für das Jahr 2010 wurden in der letzten Woche versandt. Die Hundesteuer 2010 wird zum **15.02.2010** zur Zahlung fällig.

Für die Grundsteuer 2010 werden keine neuen Bescheide an die Steuerpflichtigen versandt, sofern nicht Änderungen in den Eigentumsverhältnissen erfolgt sind, so dass die bisherigen Grundsteu-

erbescheide (aus 2006) weiterhin Gültigkeit behalten. Beachten Sie bitte bei der Grundsteuer 2010 den Fälligkeitstermin zum **15.02.2010**.

Dies gilt vor allem für die Steuerzahler, welche nicht am Lastschrifteinzugsverfahren der Gemeinde Brühl teilnehmen.

**Wenn Sie nun am Einzugsverfahren interessiert sind, füllen Sie den nachfolgenden Abschnitt „Abbuchungsermächtigung“ korrekt aus, unterschreiben und senden bzw. faxen ihn an die folgende Adresse:**

Bürgermeisteramt Brühl, -Kämmereiamt-, Hauptstraße 1, 68782 Brühl, Fax-Nr.06202/2003-49

✂.....

### Abbuchungsermächtigung

Absender:

.....

(Name, Vorname)

.....

(Straße, Hausnummer, Wohnort, PLZ)

Für die nachstehenden Buchungszeichen wird stets widerruflich die Ermächtigung zur Abbuchung bei Fälligkeit erteilt.

Die Belastung soll auf dem Girokonto-Nr.:.....

BLZ:.....

bei der.....  
vorgenommen werden.

Name des Kontoinhabers, falls dieser nicht mit dem Zahlungspflichtigen übereinstimmt:

.....

.....

(Datum)

.....

(Unterschrift)

Die Abbuchung gilt für folgende Forderungen

Hundesteuer Buchungszeichen: 5.0102.

.....

Bitte kreuzen Sie die gewünschten Forderungen an und ergänzen Sie die Buchungszeichen.

✂.....

**TERMINALE**

Mehr Termine finden Sie im regionalen Veranstaltungskalender unter [www.lokalmatador.de](http://www.lokalmatador.de)

LOKALMATADOR.DE  
OPTIMAL LOKAL

## Beratung und Hilfe

### **AWO Individuelle Schwerebehindertenbetreuung**

68526 Ladenburg, Wormser Str. 16

### **AWO Ferienwerk**

### **Berufsbegleitender Dienst -Psychosoziale Beratungsstelle-**

69115 Heidelberg, Rohrbacher Str.3

Mo, Di, Do, Fr 09.00 – 12.00 Uhr

Mo – Do 13.00 – 15.00 Uhr

### **Berufsbegleitender Dienst -Beratungsstelle für Hörbehinderte-**

69115 Heidelberg, Rohrbacher Str. 3

Mo, Di, Do, Fr 09.00 – 12.00 Uhr

### **Deutsche Rentenversicherung**

Auskunfts- und Beratungsstelle Mannheim, Mozartstr.3

Sprechstunde im Rathaus Brühl am 02. 02.10, 06.04.10

Versichertenberater Josef Lorke, Schwetzingen, Holzbauer Str. 19

### **Deutsches Rotes Kreuz Mobile Soziale Dienste**

Mannheim, Lagerstr. 5-7

Tel. 0621/32180

### **Diakonisches Werk des evang. Kirchenbezirks Schwetzingen -Beratungsstelle-**

Sozialrechtliche Beratung, Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung, Migrationserst-

beratung u. Sozialberatung für Migranten, Familien- u. Lebensberatung, Kur- u. Erholungsberatung

Schwetzingen, Hildastr. 4 a

Di.: 09.00 – 12.00 Uhr

14.00 – 16.00 Uhr

Fr.: 09.00 – 12.00 Uhr

E-Mail: [schwetzingen@dw-rn.de](mailto:schwetzingen@dw-rn.de)

### **Drogen- und Suchtberatung**

Schwetzingen, Markgrafenstr.17

Mo, 10 – 12 u, 16-18 Uhr, Di, 10-12 u.13.00 – 17.00 Uhr,

Mi, 14.00 – 18.00 Uhr, Do, u.Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Zusatzangebot: Elterngruppe für drogenkonsumierende Jugendliche

### **Ehrenamtliche Mobile Pflege-, Sozial- und Wohnberatung**

Koordination Veronika Fitterer

Evangelisches Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1

Evangelisches Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str.3

### **Frauen helfen Frauen e.V.**

„Courage“ – Beratungsstelle für Frauen in Mißhandlungssituationen

69123 Heidelberg-Wieblingen, Mannheimer Str. 287

Telefonzeiten: Mo.: 14.00 – 17.00 Uhr

Mi. + Do.: 9.30 – 12.00 Uhr

### **Fraueninformationszentrum Mannheim**

Beratungsstelle für Frauen aus Gewaltbeziehungen und bei Trennungen

68167 Mannheim, Eichendorffstr. 66-68

Termine nach Vereinbarung

### **Frauen Selbsthilfe nach Krebs**

Selbsthilfegruppe für Krebskranke in Brühl, Schwetzingen und Umgebung,

Leiterin Frau Ursula Wippert

### **Hospizgemeinschaft Schwetzingen und Umgebung**

Begleitung Schwerkranker und Sterbender sowie

deren Angehörigen

Katholisches Pfarramt, Brühl, Kirchenstr. 15

Kirchliche Sozialstation Schwetzingen e.V., Hildastr. 4a

Mo., Di, Mi, 7.00 – 15.30 Uhr, Fr, 7.00 – 13.30 Uhr

Lebenshilfe für geistig Behinderte, Schwetzingen, Sudetenring 2

Familienentlastender Dienst der Lebenshilfe,

Schwetzingen, Helmholzstr.35, Mo.-Fr. 9.00 – 16.00 Uhr

Maltzner Hilfsdienst gGmbH Rhein-Neckar

Baierstr. 26, 69168 Wiesloch, Mahlzeitendienst, Hausnotruf

Nachbarschaftshilfe der Ev. u. Kath. Kirchengemeinden

-Einsatzleitung Frau Anselm, Frau Bachert, Frau Kieber-Weiblen

Pflegedienst Triebskorn gGmbH

Brühl, Mannheimer Straße 1a

Psychologische Beratungsstelle der Caritas,

Schwetzingen, Mannheimer Straße 87

Mo.-Fr., 9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr

offene Sprechstunde: Mo., 14.00 – 16.00 Uhr und Mi. 14.00-19.00

Beratungsstelle für Schwangere und

Frauen in Not- und Krisensituationen

des Caritasverbandes f.d. Rhein-Neckar-Kreis e.V.

Heidelberg, Kuno-Fischer-Str. 7

E-Mail: [fachdienststelle.heidelberg@caritas-rhein-neckar.de](mailto:fachdienststelle.heidelberg@caritas-rhein-neckar.de)

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagogische Prävention

Donum vitae Regionalverband HD/Rhein-Neckar e.V.

69117 Heidelberg, Friedrichstr. 3

E-Mail: [info@donumvitae-hd.de](mailto:info@donumvitae-hd.de) www.donumvitae-hd.de

Sonderpädagogische Frühberatung für das Vorschulalter

(Comeniussschule), Schwetzingen, Sudetenring 6

Mo.- Fr., 8.00 – 12.00 Uhr

Sozialarbeiterin des Rhein-Neckar-Kreises

Brühl: Frau Pfitzner, Sprechstunde im Rathaus, Zimmer 113

Do., 10.30 – 12.00 Uhr

Rohrhof: Frau Habel, Sprechstunde im Rathaus, Zi. 113

jeden 1. Dienstag im Monat 15:00 – 16:00 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst der Caritas,

Schwetzingen, Markgrafenstr. 17

Sozialverband VdK Interessenverband der Behinderten,

Reutner, Sozialversicherten

Frau Anni Körber

Sprachheilpädagogische Beratung (Kurt-Waibel-Schule),

Schwetzingen, Sudetenring 8-10

Anmeldung: Mo.-Fr., 9.00 – 12.30 Uhr

„Wärmestube“ für Obdachlose, Schwetzingen, Moltkestr. 2

Mo., - Fr., 14.00 – 18.00 Uhr

Tel. 0171/8581987

Tel. 7631

Tel. 27680

Tel. 25587

Tel. 9245-20

Tel. 06222/92250

Tel. 780221

Tel. 702961

Tel. 10388

Tel. 06221/439961/62

Fax: 06221/419227

Tel. 06221/4340281

Fax: 06221/4340283

Tel. 127710

Tel. 2003-76

Tel. 2003-76

Tel. 931438

Tel. 71456

Tel. 3868 oder

87253

Tel. 3004

Tel. 06203/928530

Tel. 06203/928540

Tel. 06221/6599774

Schreibtelefon/Tel. 06221/6599772

Tel. 0621/82005-0

Tel. 2003-76

Tel. 17581

Tel.:93610

Fax: 9361-20

Tel. 859358-0

Tel. 702961

Tel. 71232

Tel. 72618

Tel.: 06221/840740

Tel. 0621/379790

Tel. 74816



# Bereitschaftsdienste



## Notrufe

<b>Polizei</b>	110
<b>Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1</b>	71282
<b>Polizei-Revier Mannheim-Neckarau Rheingoldplatz 4 (durchgehend)</b>	0621/83397-0
<b>Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst</b>	112
<b>Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodelschwingstr.</b>	84-30
<b>Giftnotrufzentrale Freiburg</b>	0761/19240
<b>Frauenhaus Heidelberg</b>	06221/833088
<b>Frauenhaus Mannheim</b>	0621/744242
<b>Telefonseelsorge</b>	0800/1110111
<b>Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler - PrivAD, 24h</b>	01805/304 505

## Störungsdienste

### Strom

#### EnBW Regional AG

<b>Regionalzentrum Nordbaden - Zentrale Ettlingen</b>	07243/180-0
<b>- Störungsmeldestelle (Strom)</b>	06222/56224
<b>- Beratungsservice</b>	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966

#### Gas, Wasser, Fernwärme

##### MVV Energie AG Mannheim

- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

#### AVR

##### Abfallverwertungsgesellschaft des

##### Rhein-Neckar-Kreises mbH

- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung**  
Schwetzingen, Markgrafenstr. 2-9, Tel.: 19292  
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:

### Werktage:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis 7.00 Uhr  
Mittwoch von 13.00 bis 7.00 Uhr

### Wochenende:

Freitag von 19.00 bis 7.00 Uhr (durchgehend geöffnet)

### Feiertage:

Feiertag Vorabend von 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr

## Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 23.01.2010 und Sonntag, den 24.01.2010  
von 10.00-12.00 Uhr:

Dr. Pia Seeberg, Ketsch, Seestr. 47, Tel. 06202/62878

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen  
telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter  
[www.zahn-forum.de](http://www.zahn-forum.de) jederzeit abrufbar.

## Apotheken-Notdienst:

### Sa. 23.01.2010

Markt-Apotheke, Ketsch, Bahnhofsanlage 7, Tel: 06202/61920

### So. 24.01.2010

Linden-Apotheke, Hockenheim, Schwetzingener Str. 18, Tel: 06205/15544

### Mo. 25.01.2010

Wasserturm-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 25, Tel: 06205/4542

### Di. 26.01.2010

Neue Apotheke, Ketsch, Eppelheimer Str. 1, Tel: 06202/68900

### Mi. 27.01.2010

Apotheke am Waldpfad, Plankstadt, Waldpfad 74, Tel: 06202/3409

Rathaus-Apotheke, Neulußheim, St.-Leoner-Str. 7, Tel: 06205/34200

### Do. 28.01.2010

Markgrafen-Apotheke, Schwetzingen, Markgrafenstr. 2/2, Tel: 06202/270040

### Fr. 29.01.2010

Carl-Theodor-Apotheke, Brühl, Leipziger Str. 2, Tel: 06202/71810

## Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr

## Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

**Altersjubilare**

23.01.	Frau Margarete Wresch geb. Brosch, Mannheimer Landstr. 23	90 Jahre	28.01.	Herr Helmut Viehweg, Mannheimer Str. 76	75 Jahre
24.01.	Herr Rudi Dattge, Mannheimer, Landstr. 23	79 Jahre	28.01.	Herr Berthold Bundschuh, Tulpenweg 5	78 Jahre
24.01.	Frau Inge von Khreninger-Guggenberger-Petzsche geb. Koch, Spraulache 59	79 Jahre	28.01.	Frau Helga Schleicher geb. Britzius, Breslauer Str. 3 A	78 Jahre
24.01.	Herr Günter Zirnstein, Mannheimer Str. 25	80 Jahre	29.01.	Herr Kurt Böhm, Wilhelmstr. 36	75 Jahre
25.01.	Frau Ursel Limbeck geb. Strese, Römerstr. 2	76 Jahre	29.01.	Frau Gerda Jauernig geb. Geis, Römerstr. 17	76 Jahre
25.01.	Frau Erzsebet Kristof geb. Lepres, Lilienweg 2	79 Jahre	29.01.	Frau Ilse Hube geb. Krahmer, Mannheimer Landstr. 23	76 Jahre
26.01.	Herr Horst Kohl, Finkenstr. 1	76 Jahre	29.01.	Frau Maria Hirsch, Schütte-Lanz-Str. 7	78 Jahre
26.01.	Herr Herbert Grothe, Edith-Stein-Str. 35	76 Jahre	29.01.	Frau Ruth Noe geb. Krüger, Mannheimer Landstr. 25	80 Jahre
26.01.	Frau Martha Klein geb. Streich, Edith-Stein-Str. 9	81 Jahre	29.01.	Herr Alban Schimmele, Ketscher Str. 12	82 Jahre

**Wir gratulieren recht herzlich!****Öffentliche  
Einrichtungen****Lehrstellenbörse**

In der „Brühler Rundschau“ bieten wir kostenlos offene Lehr- oder Praktikantenstellen unter der Rubrik **Lehrstellenbörse** an.

Falls Sie eine Ausbildungsstelle zur Verfügung stellen, benötigen wir folgende Angaben:

Name und Anschrift des Arbeitgebers, Ausbildungsberuf, Bewerbungsvoraussetzungen (BV), Ausbildungszeitraum (AZ) und den Ausbildungsbeginn.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Kloiber, Telefon 2003-33.

Hier ist eine Lehrstelle frei:

ARBEITGEBER	AUSBILDUNGSBERUF	AUSBILDUNGSBEGINN
<b>TV-HIFI-VIDEO-TELEKOM, Peter Gredel</b> , Schwetzingen Str. 22, 68782 Brühl, Tel. 71870	<b>Informationselektroniker/-in</b> , AZ: 3,5 Jahre BV: Hauptschulabschluss, besser Mittlere Reife, 1-jährige Werner-von-Siemens-Schule Mannheim	01.09.2010
<b>Aldi GmbH &amp; Co. KG</b> , Karlsruher Str. 2, 68775 Ketsch, Frau Stiegler, Tel. 06202/604142 Frau Marek, Tel. 06202/604123  Frau Gebhard, Tel. 06202/604145	<b>Einzelhandelskaufmann/-frau</b> AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss o. Abitur <b>Bürokaufmann/-frau</b> AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss o. Abitur <b>Fachkraft für Lagerlogistik</b> AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss	01.08.2010
<b>Sparkasse Heidelberg</b> Abt. Ausbildung, Kurfürstenanlage 10-12, 69115 Heidelberg Tel. 06202/57789-30 Herr Knopf	<b>Bankkaufmann/-frau</b> AZ: 2,5 Jahre BV: Mittlere Reife <b>Finanzassistent/-in</b> , AZ 2 Jahre, BV: Abitur <b>Bachelor of Art (m/w) Fachrichtung Bank</b> AZ: 3 Jahre BV: Abitur	01.08.2010 01.08.2010 01.08./01.10.2010
<b>Psychiatrisches Zentrum Nordbaden</b> , Postfach 1420, 69155 Wiesloch e-mail: gabriele.wolf@pzn-wiesloch.de, Tel. 06222/55-2496  Zimmer im Personalwohnheim können zur Verfügung gestellt werden	<b>Gesundheits- und Krankenpfleger/in</b> AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss oder vergleichbarer Abschluss oder eine andere abgeschlossene 10-jährige Schulbildung oder Hauptschulabschluss mit erfolgreichem Besuch einer mind. 2-jährigen Berufsbildung o. Ausbildung als Krankenpflegehelferin/Krankenpflegehelfer	01.04.2010



## Neue Sachbücher aus der Gemeindebücherei

- Ackerman, J.: 24 Stunden: 1 Tag im Leben  
deines Körpers
- Agassi, Andre: Open: das Selbstportrait
- ADAC-Ski-Guide 2010
- Als der Osten noch Heimat war: was vor der Vertreibung  
geschah: Pommern, Schlesien, Westpreussen*
- Altmeyer, M.: Gelungene Kindergeburtstage
- Bankentricks... und was Sie dagegen tun können*
- Baum, Thilo: Komm zum Punkt: das Rhetorik-  
buch mit der Anti-Laber-Formel
- Berckhan, B.: Jetzt reicht's mir!: wie Sie Kritik  
austeilen u. einstecken können
- Bergmann, W.: Warum unser Kinder ein Glück sind
- Born, G.: Windows 7: leicht, klar, sofort
- Brand, T.: Michael Kohlhaas/ H.v. Kleist
- Bretzinger, O.: Mein Recht auf Geld vom Staat
- Brucker, K.: Gesunde Augen: Sehstörungen auf  
natürliche Weise heilen
- Burk, P.: Altersgerecht umbauen
- Camilleri, Andrea: M wie Mafia
- Diekmann, Kai: Die längste Nacht, der grösste Tag:  
Detuschland am 9.11.1989
- Drexel, Thomas: Wohnwelten für Kinder u. Jugendliche
- Elektroinstallationen rund ums Licht*
- Französisch lernen mit the Grooves: small talk*
- Geniale Geschenkideen: ausgefallene Ideen für jede Gelegenheit*
- Die Geschichte der Astronomie: von Kopernikus bis Hawking*
- Götze, M.: Das Energiesparbuch
- Grönemeyer, Dietrich: Das Grönemeyer Rückentraining
- Das große Computerbuch für Dummies*
- Das große Limpert-Buch der kleinen Spiele*
- Das große Modellbahn-Werkstattbuch*
- Das große Wohnbuch: 1000 Ideen für ein schöneres Zuhause*
- Häusser, A.: Hungerwinter: Deutschlands humani-  
täre Katastrophe 1946/47
- Handbuch rezeptfreie Medikamente: Über 1800 Mittel bewertet*
- Haywood, John: Geschichte der Völkerwanderungen
- Heepen, G.: Schüßler-Salze bei Beschwerden
- Hieronimus, H.: Einsteiger Fisch-Fibel: pflegeleichte  
und schöne Aquarienfische
- Höller, Jürgen: Taekwondo-Selbstverteidigung
- Hoffmann, S.: Das große Buch der Mottoparties
- Hovermann, C.: Das große Buch der Musterbriefe
- Keller, Sabine: Pflege zu Hause: Hilfe organisieren
- Kinderkuchen: schnell und unkompliziert*
- Kolitzus, H.: Im Sog der Sucht: von Kaufsucht bis  
Onlinesucht
- Krauss, Sonya: Baustelle Body
- Lange, Cornelius: Wein einfach
- Larsen, Christian: Stabiles Kreuz: Beschwerden einfach  
wegtrainieren
- Larsen, Christian: Starkes Knie:
- Larsen, Christian: Gesunde Füße
- Leichsering, T.: Kinder Deutschlands
- Ledochowski, M.: Wegweiser Nahrungsmittel-Intoleranzen
- Leggewie, Claus: Das Ende der Welt, wie wir sie kannten
- Lichter, Horst: Alles in Butter
- Lohstroh, A.: Raus aus der Sackgasse: wie Sie sich aus  
Verfahrenen Situationen befreien...

## Fortsetzung Neue Sachbücher:

- Mackay, Richard: Atlas der bedrohten Arten
- Niklewski, G.: Ängste überwinden
- Nowel, Ingrid: Berlin: die alte neue Metropole
- Oliver, Jamie: Jamies Amerika
- Pantel, J.: Geistig fit in jedem Alter
- Party-Rezepte: Neues aus der Partyküche*
- Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht: was Ärzte und  
Bevollmächtigte für Sie im Notfall tun sollten*
- Piel, A.: Ausätze konkret: Tipps
- Das perfekte Fotobuch gestalten: mit Bildern zaubern*
- Potente, Franka: Kick Ass- das alternative Workout
- Prinzessinnenfeste: Rezepte u. Bastelideen für kleine Mädchen*
- Proebst, Margit: Büffets
- Rach, Christian: Das Gästebuch: Kochen für  
besondere Anlässe
- Rausch, Sven: Römische Antike: 50 Klassiker
- Rehm-Schwepe, R.: Nacken-Quickies: schnell entspannt
- Reitzler, R.: Wenn Eltern Pflege brauchen
- Rieger, Bernd: Die Prostata: ganzheitlich  
behandeln und heilen
- Ruhrgebiet: Baedeker-Reiseführer*
- Schirach, F.v.: Verbrechen: Stories
- Schirmacher, Frank: Payback:
- Schleider, Karin: ADHS
- Scholl-Latour, P.: Die Angst des weißen Mannes:  
ein Abgesang
- Schroebler, C.: Mein Traumberuf:  
Studien-u. Berufsfindung
- Schuhbeck, Alfons: Meine Hausmannkost für Feinschmecker
- Schumacher, C.: Fit im Büro: für schnelle Konzentration
- Sherwood, Ben: Wer überlebt? Warum manche  
Menschen überleben, andere nicht
- Spanisch lernen mit The Grooves: small talk*
- Stern, Nicholas: Der global deal
- Vogel-Kammerer, G.: ,Grundwissen Bürowirtschaft
- Vom Fleck weg: über 1000 Tipps und Tricks fürs tägliche Leben*
- Weiner, B.: Opferrechte bei Stalking, Gewalt-  
und Sexualverbrechen
- Welser, Maria v.: Leben im Teufelskreis: Kinderarmut in  
Deutschland und keiner sieht hin
- Wiener, Sarah: La dolce Wiener: süße Verführungen
- Die Welt der Codes: geheime Botschaften und ihre Entschlüsselung*
- Yogeshwar, Ranga: Warum Frauen kalte Füße haben und  
andere Rätsel des Alltags

### Gemeindebücherei Brühl

Ormessonstraße 3

Telefon: 06202 702983

Fax: 06202 702984

E-Mail: [buecherei@bruehl-baden.de](mailto:buecherei@bruehl-baden.de)Internet: [www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de](http://www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de)

### Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl:

Mo., Mi., Fr.

10.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr

Di. + Do.

geschlossen

## Citymobil

### Neues Bauhof-Fahrzeug mit „Bandenwerbung“

Einen nagelneuen Fiat Doblo darf Bauhof-Vorarbeiter Fritz Walker seit einigen Tagen steuern. Der kleine Kastenwagen im Wert von 20.000,- Euro ist für vier Jahre geleast, aber die Leasingrate bezahlt nicht die Gemeinde, sondern Gewerbebetriebe aus der Region mit Schwerpunkt natürlich Brühl und Rohrhof, haben zusammengelegt, um dem auf den verschiedenen „Baustellen“ in Brühl tätigen Vorarbeiter ein Fahrzeug zu gönnen.

Die Fahrzeugübergabe mit den Sponsoren fand am letzten Donnerstag im Bauhof in Anwesenheit von Bürgermeister Dr. Ralf Göck und dem neuen Ortsbaumeister Reiner Haas statt. Dr. Göck dankte den beteiligten Firmen, die diese Initiative der Firma Sportwerbung aus Neustadt zugunsten der Gemeinde Brühl mitgemacht hatten. Damit werde wieder, und zwar zum fünften Mal, unter Beweis gestellt, dass in Brühl und Rohrhof sowie bei der Gemeinde Brühl wirtschaftlich gehandelt und Aktivität gezeigt wird. Auch die werbetreibenden Unternehmer wüssten die Zusammenarbeit mit der Gemeinde zu schätzen und zeigten Mut zu einer solchen Investition, lobte der Bürgermeister. Mit einem Glas Sekt stieß man auf den Nachfolger des ersten „Doblo“ an, der vier Jahre für Brühl gerollt war und nun wieder zurück zu der Firma Sportwerbung bzw. zu dem Autohändler rollte.

Unser Bild zeigt einen Teil der beteiligten Geschäftsleute mit dem Bürgermeister.



## Städtepartnerschaft Brühl – Ormesson Gegenseitige Besuche von Jugendlichen aus Brühl und Ormesson

Nach den gelungenen Begegnungen in den vergangenen Jahren soll im nächsten Jahr wieder ein Austausch von Schülern und Jugendlichen aus Brühl und der französischen Partnergemeinde Ormesson sur Marne durchgeführt werden. Jugendliche aus beiden Gemeinden besuchen einander auf privater Ebene. Die Gemeindeverwaltung vermittelt und organisiert den Austausch. Aufgrund der Feriensituation werden die Besuche nicht direkt hintereinander erfolgen. Die Jugendlichen aus Brühl fahren vom 3. April bis 10. April 2010 nach Ormesson. Die Jugendlichen aus Ormesson kommen vom 17. April bis 24. April 2010 nach Brühl und verbringen hier 7 Tage in einer Familie. Wer an einem gegenseitigen Besuch interessiert ist, wird gebeten, sich mit Melanie Rühl im Rathaus, Zimmer 213, Telefon 2003-32 in Verbindung zu setzen.

## Kassier- und Reinigungstätigkeit während der Freibadsaison 2010

Die Gemeinde Brühl stellt für die Dauer der Badesaison 2010 eine Kassierer- und Reinigungskraft im Freibad Brühl ein.

Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung mit 22 Stunden wöchentlich, bei der zu der Kassiererstätigkeit bedarfsgerecht sonstige anfallende Arbeiten insbesondere Reinigungsarbeiten zu verrichten sind. Wochenendarbeit ist erforderlich.

Die Arbeitsbedingungen richten sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an das Bürgermeisteramt Brühl, Hauptstraße 1, 68782 Brühl.

Telefonische Auskünfte erteilt direkt im Hallenbad Bäderleiter Bruno Montag unter der Rufnummer 06202/72203.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde erhalten Sie unter [www.bruehl-baden.de](http://www.bruehl-baden.de).

## Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:

8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950



### VHS-Sprachschule

In der Volkshochschule Bezirk Schwetzingen werden zurzeit 13 Sprachen von kompetenten, studierten Lehrkräften mit viel Lehrerfahrung, oft Muttersprachlern, unterrichtet. Diese sind: Chinesisch, Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Französisch, Italienisch, Latein, Neugriechisch, Polnisch, Schwedisch, Spanisch, Türkisch, Tschechisch, Ungarisch. Es gibt Kurse in allen Niveaustufen. Von den Anfängern bis zum Konversationskurs, von dem Sprachkurs, der fit macht für die Sprache des Urlaubslandes bis zum Fachsprachkurs für den Beruf reicht das weitgefächerte Angebot. Hören - Sprechen - Lesen - Schreiben - das sind die Bereiche, in denen sich der Sprachunterricht vollzieht. Von der Anfangsstufe bis zum Zertifikat nach dem Europäischen Referenzrahmen wird die Sprachentwicklung an unserer Schule gefördert.

Wer sich als Wieder- oder Quereinsteiger/in nicht sicher ist, welcher Kurs der richtige ist, sollte unsere kostenlosen Sprachenberatungen mit der Möglichkeit eines Einstufungstests für die Sprachen Französisch, Italienisch und Spanisch am Mittwoch, 3. Februar um 19 Uhr im VHS Haus, Mannheimer Straße 29 nutzen. Der Beratungsabend für Englisch findet am Donnerstag, 4. Februar ebenfalls um 19 Uhr in der VHS statt.

### Info-Abend Deutsch als Fremdsprache

Dienstag, 2. Februar um 19 Uhr in der VHS

You want to learn German? Please come and see us. We will help you to find the right course.

Vous pouvez apprendre l'Allemand chez nous. Venez nous voir. C'est un plaisir pour nous de vous informer.

Da noi avete la possibilità d'imperare il tedesco. Venite a trovarci. Vi daremo le informazioni utili. Con nostros pueden aprender uste-des aleman. Visitenos les informaremos a gusto.

La noi puteti invata limba germana. Veniti la noi, va statuim cu placere.

U nas mozna ucyc sie jezyka niemieckiego. Prosze przyjsc do nas. Chetnie udzielimy porady.

U nas se muzete ucit nemecky. Zastavte se u nas, radi vam poradime.

Bizde Almanca ögrenebilirsiniz. Danismak icin yukardaki adrese basurmaniz rica olunur.

### Weg mit dem Fleck - Vanish oxi, Meister Proper & Co

An diesem Infonachmittag in der VHS erfahren die Teilnehmer/innen, alles Wissenswerte über Reinigungsmittel, Öko-Putzschrack, Motte & Co - Schädlingsbekämpfung mit einfachen Mitteln. Termin ist am Dienstag, 26.01.10 um 15 Uhr in der VHS. Mit Voranmeldung.

### Internet Spezial – Effektiv recherchieren

Durch das rasante Wachstum des Internet wird die Datenflut immer größer. In diesem Kurs, der am Donnerstag, 28.01.10 um 9.30 Uhr beginnt, lernen die Teilnehmer/innen, wie man effektiv mit den Suchhilfen umgeht, um den Überblick zu wahren und wie man gezielt gewünschte Informationen erhält. Der Kurs vertieft das Wissen zur professionellen Nutzung des Internet. Teilnahmevoraussetzung: Kenntnisstand des Kurses „Internet für Einsteiger/innen“ und der Umgang mit Windows. Mit Voranmeldung.

### Zahlenwerkstatt für Kinder von 3-5 Jahren

In diesem Kurs wird die Welt der Mathematik mit Kinderaugen entdeckt. Dies geschieht durch Singen, Musizieren, Staunen, Basteln, Lachen, Forschen, Experimentieren und Geschichten erzählen. Durch diese Lerneinheiten soll das Kind mit den Zahlen 1 bis 5 vertraut werden und erste Erfahrungen mit dem Zahlenraum 1 bis 10 aufbauen. Dabei lernen die Kinder, sich aufmerksam neuen Dingen und Situationen zuzuwenden. Sie können ihre Wahrnehmung und Motorik verfeinern, Gedächtnis, Phantasie und Verstand erproben und dabei grundlegende Sachverhalte über Zahlen und deren

Auftreten in Natur, Kultur und Technik lernen. Kurstermine sind 3 Samstage, 30.01., 06.02. und 13.02., jeweils von 9.30-12.30 Uhr in der VHS. Anmeldung unter 06202/20950.

## Mitteilungen anderer Behörden



### Energieberater geben Tipps rund um den Haushalt

#### EnBW EnergyMobil macht Station in Brühl

Alle reden darüber: Energiesparen lohnt sich für jeden Haushalt. Häufig bleibt es jedoch beim guten Vorsatz, auch weil die wahren Verbrauchskosten von alten Kühlschränken oder Waschmaschinen nicht bekannt sind.

Das kann sich jetzt für die Bürger aus Brühl ändern. Am Freitag, 29. Januar 2010, geben Energieberater der EnBW Energie Baden-Württemberg AG auf dem Hinteren Messeplatz Tipps für Stromsparer. Von 10 Uhr bis 18 Uhr steht dort das „EnergyMobil“, das fahrbare Infomobil der EnBW. An Bord sind jede Menge Ideen und interessante Informationen zum Thema Energieeffizienz in den eigenen vier Wänden. Hier erfahren die Besucher, wie sie ihren Stromverbrauch senken, Geld sparen und einen aktiven Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung leisten können.

So wird zum Beispiel am Modell des neuen „intelligenten Stromzählers“ gezeigt, wo und wie unnötige Stromfresser aufgespürt werden können. Einzelne Elektrogeräte lassen sich per Maus-klick anwählen, ein Bildschirm liefert die zugehörigen Energieverbrauchs-werte.

Besucher können sich dort auch über aktuelle Tarifangebote informieren.

In Brühl setzt die EnBW ihre große Tour zur Energieberatung fort. Der Energieversorger informiert die Bürger an rund 150 baden-württembergischen Orten zum bewussteren Umgang mit Strom

### Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz informiert: Sachkundenachweis im Pflanzenschutz

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz bietet einen Sachkundelehrgang zur Erlangung des Sachkundenachweises im Pflanzenschutz für Landwirte, Winzer und Obstbauern ohne Berufsausbildung an. Der Lehrgang ist für Hobbygärtner **nicht** geeignet. Der Pflanzenschutzsachkundenachweis ist vorgeschrieben, wenn chemische Pflanzenschutzmittel auf landwirtschaftlich genutzten Flächen ausgebracht werden.

Der Lehrgang mit Prüfung umfasst fünf Abende. Beginn ist am 17.02.2010 um 18:00 Uhr in der Augusta-Bender-Schule Mosbach.

Anmeldungen sind ab sofort möglich beim Amt für Landwirtschaft und Naturschutz unter der Tel. 07261/9466-5300, dort gibt es auch weitere Informationen.

### Louise-Otto-Peters-Schule Hockenheim

#### Neu im Schuljahr 2010/2011: 1BKSP

Ab dem Schuljahr 2010/2011 wird an der Louise-Otto-Peters-Schule in Hockenheim eine neue Schulart angeboten:

Das einjährige Berufskolleg für Praktikantinnen und Praktikanten, eine Vorbereitung auf den Erzieherberuf. Die Schule reagiert damit darauf, dass in den nächsten Jahren dringend Erzieherinnen und Erzieher benötigt werden und erhöht die Ausbildungskapazität.

Wenn Sie sich für die Ausbildung als Erzieherin/Erzieher interessieren und über den mittleren Bildungsabschluss verfügen, kommen Sie an die LOP-Schule Hockenheim zum Anmeldetag am Mittwoch, dem 10. Februar, von 13 Uhr bis 16 Uhr.

Weitergehende Informationen über die Schule und die Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher erhalten Sie auf der Homepage der Schule unter [www.lop-schule.de](http://www.lop-schule.de).

### Deutsches Krebsforschungszentrum in der Helmholtz-Gemeinschaft

Zum Jahresbeginn verschickt das Deutsche Krebsforschungszentrum erneut Fragebögen zum Thema Rauchgewohnheiten an zufäl-

lig ausgewählte Personen im Alter von 50 bis 69 Jahren aus dem Rhein-Neckar-Kreis. Die Befragung ist Teil einer seit Herbst 2007 laufenden Studie mit dem Ziel, die Methoden für eine frühzeitige Diagnose von Lungenkrebs und damit die Heilungschancen dieser häufig tödlich verlaufenden Tumorerkrankung zu verbessern. Die Fragebögen werden verschickt an Personen im Rhein-Neckar-Kreis. Die Empfänger sind gebeten, Angaben zu ihren Rauchgewohnheiten und ihrem Gesundheitszustand zu machen und die ausgefüllten Bögen zurückzuschicken. Die erhobenen Daten unterliegen der ärztlichen Schweigepflicht und werden nach den gesetzlichen Vorschriften des Datenschutzes behandelt. Für die Auswertung werden sie pseudonymisiert, so dass Rückschlüsse von den Studienergebnissen auf Einzelpersonen nicht möglich sind.

Aus den Rücksendungen der Fragebögen werden Teilnehmer für die vom Deutschen Krebsforschungszentrum in Zusammenarbeit mit der Thorax-Klinik Heidelberg geleiteten Früherkennungsstudie LUSI (Lungenkrebs-Screening-Interventionsstudie) ausgewählt. „Wir wollen mit dieser Studie prüfen, wie gut die Mehrschicht-Computertomographie (MSCT) geeignet ist, Lungenkrebs in einem sehr frühen und damit noch gut behandelbaren Stadium zu erkennen“, erläutert der Studienleiter Professor Nikolaus Becker, Epidemiologe im Deutschen Krebsforschungszentrum. Lungenkrebs ist derzeit die am häufigsten tödlich verlaufende Krebserkrankung. „Da die Diagnose meist erst in einem fortgeschrittenen Stadium gestellt wird, sterben 85 bis 90 Prozent aller Lungenkrebspatienten in den ersten fünf Jahren nachdem die Krankheit entdeckt wurde“, führt Becker weiter aus. „Wird diese Krebsart dagegen bereits in einem sehr frühen Tumorstadium erkannt, ist die Prognose weitaus günstiger. Ein effizientes und sicheres Früherkennungsverfahren für Lungenkrebs kann also helfen, Leben zu retten.“

Die ausgewählten Teilnehmer der LUSI-Studie werden zu Untersuchungen in den Räumen des Deutschen Krebsforschungszentrums eingeladen. Dazu gehören unter anderem eine Blutentnahme sowie das Angebot einer Raucherentwöhnungsberatung. Eine wiederum zufällig ausgewählte Hälfte der Teilnehmer wird zudem einem Lungenfunktionstest sowie einer Mehrschicht-Computertomographie unterzogen. Diese Untersuchungen werden im Abstand von jeweils zwölf Monaten insgesamt fünf Mal durchgeführt. Die MSCT liefert trotz niedriger Strahlungsmenge aussagekräftige Bilder. Damit liegt die Strahlenbelastung für die Teilnehmer in der Größenordnung der durchschnittlichen Dosis der Gesamtbevölkerung.

Insgesamt soll die gemeinschaftlich von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und von der Dietmar-Hopp-Stiftung finanzierte LUSI-Studie 4000 Personen umfassen. Sie steht in Zusammenhang mit Untersuchungen in ganz Europa und den USA, an denen rund 78 000 Menschen teilnehmen sollen. Aussagekräftige Ergebnisse über die Früherkennung von Lungenkrebs mithilfe der MSCT liegen frühestens 2015 vor.

### Umweltpreis für Unternehmen

Die Vergabe des Umweltpreises für Unternehmen in Baden-Württemberg hat inzwischen Tradition. Bereits zum 14. Mal werden Leistungen der Unternehmen im Umweltschutz und für eine nachhaltige Entwicklung unserer Gesellschaft auf besondere Weise gewürdigt.

Bewerben können sich Unternehmen und Selbstständige mit einem Unternehmensstandort in Baden-Württemberg aus den Wirtschaftssektoren:

- Dienstleistungen
- Handwerk
- Industrie
- Handel

Für diese Wirtschaftssektoren wird jeweils ein Preis vergeben sowie Anerkennungen ausgesprochen. Darüber hinaus wird ein Sonderpreis für besondere Leistungen im Bereich „Unternehmerische Verantwortung – regionales Engagement“ ausgelobt. Insgesamt ist der Wettbewerb mit 50.000,- Euro dotiert.

Mit dem Umweltpreis sollen ökologisch herausragende und besonders qualifizierte Leistungen eines Unternehmens zur Förderung des betrieblichen Umweltschutzes und der umweltorientierten Unternehmensführung gewürdigt werden. Bei der Vergabe des Preises steht im Vordergrund, dass der Betrieb in der Gesamtschau aller Maßnahmen unter den Gesichtspunkten des Umweltschutzes

als vorbildlich und wegweisend eingestuft werden kann. Die Vergabe des Preises wird sich an Kriterien in den folgenden Kategorien:

- A: Umweltmanagement / Organisation
- B: Mitarbeiterbindung
- C: Externe Kommunikation und Marketing
- D: Produkte / Dienstleistungen
- E: Gestaltung des Betriebsablaufs
- F: Mobilität und Transport
- G: Motivation

sowie an der diesjährigen Sonderkategorie:

Unternehmerische Verantwortung - regionales Engagement orientieren.

Die Kriterien sind in den Bewerbungsunterlagen näher erläutert. Es ist auch möglich, den Unterlagen Bilder, Anlagenbeschreibungen, Produktbroschüren oder sonstige aussagekräftige Referenzen beizufügen.

Der Umweltpreis wird Ende 2010 in einer öffentlichen Veranstaltung durch die Umweltministerin des Landes Baden-Württemberg verliehen. Für die vier Preise und den Sonderpreis stehen insgesamt 50.000,- Euro zur Verfügung. Das Preisgeld ist für Maßnahmen im Umweltschutz einzusetzen.

Die Bewerbungsunterlagen können unter <http://www.umweltpreis.baden-wuerttemberg.de> heruntergeladen werden. Der Umweltpreis für Unternehmen und Selbstständige wird bis zum 31. März 2010 ausgeschrieben. Die Bewerbungsunterlagen müssen der LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg Referat 21 - Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung Griesbachstr. 1-3 76185 Karlsruhe in zweifacher Fertigung spätestens bis zu diesem Termin übersandt werden. Eine Rückgabe der Unterlagen ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

## Kirchliche Nachrichten



### Katholische Kirchennachrichten

#### Hl. Schutzengel Brühl

#### St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und  
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



#### Samstag, 23.01., Vorabend vom 3. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Schutzengel	16:30	Beichte
St. Michael	17:30	Rosenkranz
	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer mitgestaltet von der Schola Hauskommunion

#### Sonntag, 24.01., 3. Sonntag im Jahreskreis

#### Patrozinium in Ketsch St. Sebastian

#### Nehemia 8,2-10; 1 Korinther 12,12-31; Lukas 1,1-4:4,14-21

Ketsch	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer mitgestaltet vom Kirchenchor
Hl. Schutzengel	14:00	Tauffeier mit Diakon Ralf Rey

#### Dienstag, 26.01.

Ketsch	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
--------	-------	-----------------------------

#### Mittwoch, 27.01.

Pro Seniore	10:30	Wortgottesdienst mit Frau Gaß
Sen. Heim Ketsch	10:30	Hl. Messe Pfarrer Sauer
B+O Sen. Heim	10:45	Wortgottesdienst mit Frau Gaß

#### Donnerstag, 28.01.

St. Michael	18:00	Rosenkranz
	18:30	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer Gemeinschaftsmesse der kfd Rohrhof

#### Freitag, 29.01.

Hl. Schutzengel	16:00	Hl. Messe mit den Sternsinger mit Pfarrer Sauer
-----------------	-------	---

#### Samstag, 30.01., Vorabend vom 4. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Schutzengel	16:30	Beichte
	17:30	Rosenkranz
	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer

#### Sonntag, 31.01., 4. Sonntag im Jahreskreis

#### Jeremias 1,4-5.17-19 – 1Korinther 12,31-13,13-Lukas 4,21-30

Ketsch	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer mit den Erstkommunikanten
--------	-------	--

#### Sonderkollekte für Haiti

Das unbeschreibliche Elend in Haiti veranlasst die deutschen Bischöfe, am kommenden Sonntag, 24.01.10, in allen Gottesdiensten eine Sonderkollekte durchzuführen. „Dieses unbeschreibliche Elend des haitianischen Volkes fordert die ganze internationale Gemeinschaft zu Mitgefühl und Solidarität auf“, so unser Erzbischof Robert Zollitsch. Und weiter: „Sehr herzlich und dringlich rufen wir deutschen Bischöfe Sie dazu auf, in allen Gottesdiensten am Sonntag, den 24. Januar, für die Opfer in Haiti zu beten und eine Sonderkollekte abzuhalten. Wir bitten alle Gläubigen um einen großzügigen Beitrag. So kann durch unsere bewährten Einrichtungen umgehend weitere Hilfe geleistet werden.“

#### Gesamt-Pfarrgemeinderat tagt

Am Mittwoch, den 27. Januar 2010 um 20:00 Uhr lädt der Gesamt-Pfarrgemeinderat der Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch zu seiner nächsten Sitzung ins Pfarrheim Ketsch ein. Die bevorstehende Wahl eines gemeinsamen Pfarrgemeinderats wird die Tagesordnung bestimmen. Mit einer Präsentation der vielfältigen Möglichkeiten der Mitwirkung im neuen gemeinsamen Pfarrgemeinderat wird in den Pfarrgemeinden dafür geworben, sich als Kandidat/In für die am 13. und 14. März stattfindende Pfarrgemeinderatswahl aufstellen zu lassen. Alle Kandidaten werden gebeten, zur Sitzung ein Passbild mitzubringen.

Ein weiteres Thema der Sitzung wird die Abstimmung über die Projektvorschläge aus Brühl und Ketsch für den diesjährigen Hungermarsch sein, außerdem wird aus den Stiftungsräten der beiden Pfarrgemeinden berichtet. Interessierte Gäste, insbesondere solche, die mehr über die Pfarrgemeinderatsarbeit erfahren wollen, sind sehr herzlich eingeladen.

jo

#### 27. Juni in Oftersheim - 27. Hungermarsch

#### Erste vorbereitende Sitzung - 25. Januar

Den diesjährigen Hungermarsch, den 27. seit 1983, führen die Verantwortlichen der St. Kiliansgemeinde in Oftersheim durch.

Wie es üblich geworden ist, beginnt die Vorbereitung mit einer Sitzung in der ausrichtenden Gemeinde. Dieses Jahr am 25. Januar, 19 Uhr 30, im Konferenzzimmer des Josefshauses neben der St. Kilian-Kirche. Die Oftersheimer laden ihre Freunde aus der eigenen und aus den Nachbargemeinden ein. Mit ihnen aber auch alle, die diese zum 27. Mal stattfindende Solidaritätsaktion für Notleidende in der „Einen Welt“ mittragen möchten!

#### Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421  
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690  
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619  
[www.evkirche-bruehl-baden.de](http://www.evkirche-bruehl-baden.de)



#### Sonntag, 24.01.2010

10:00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindezentrum (Pfarrer i.R. Dr. Schuller)
-----------	---

14:00 Uhr	Sonntagskaffee im Gemeindezentrum
-----------	-----------------------------------

#### Montag, 25.01.

10:30 Uhr	Kindergartengottesdienst im Kindergarten „Kleine Strolche“ (Maier)
-----------	--

11:30 Uhr	Kindergartengottesdienst des Kindergarten Heilighag in der Kirche (Maier)
-----------	---

20:00 Uhr	Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum
-----------	-------------------------------------

#### Dienstag, 26.01.

17:00 Uhr	Jungschar „Arche Noah“ 4- bis 7-Jährige in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
-----------	--

17:00 Uhr	Jungschar „Arche Noah“, 10- bis 12-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
-----------	--

19:30 Uhr	Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
-----------	--

19:30 Uhr	Nicht öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindezentrum
-----------	--

**Mittwoch, 27.01.**

- 10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Senioren (Gaß)  
 10:45 Uhr Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Gaß)  
 14:00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum  
 15:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum  
 16:30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum  
 17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“ 4- bis 7-Jährige in den Jugendräumen des Gemeindezentrum  
 19:00 Uhr Wochenandacht mit Abendmahl in der Kirche (Maier)  
 20:00 Uhr InTakt (Chor) im Gemeindezentrum

**Donnerstag, 28.01.**

- 15:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum  
 19:00 Uhr Besuchsdienstkreis im Pfarrhaus Brühl  
 19:30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum

**Freitag, 29.01.**

- 10:00 Uhr Spiel- und Singkreis für 0- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum  
 16:00 Uhr „Die Kirchenmäuse“ für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag  
 18:45 Uhr Treffpunkt für 12- bis 14-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag  
 19:00 Uhr Gebetskreis „Brosamen“ im Gemeindezentrum

**Samstag, 30.01.**

- 15:00 Uhr Treffen alleinerziehender Mütter und Väter im Gemeindezentrum  
 18.00 Uhr Generalversammlung Kirchenchor im Gemeindezentrum

**Sonntag, 31.01.**

- 10:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst in der Kirche (Pfarrer Sommer), anschließend Gemeindeversammlung in der Kirche  
 14:00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

**Wiederbesetzung der Pfarrstelle Brühl: Es gibt eine Kandidatin und einen Kandidaten**

Die Pfarrstelle in Brühl war im Dezember im Gesetzes- und Verordnungsblatt der Badischen Landeskirche ausgeschrieben. Eine Pfarrerin und ein Pfarrer der Badischen Landeskirche haben sich auf die Pfarrstelle beworben. Beide werden sich in der nächsten Woche im Kirchengemeinderat vorstellen und sich dann der Gemeinde in Gottesdiensten mit anschließender Gemeindeversammlung vorstellen. Näheres zu den Kandidaten wird in der nächsten Woche veröffentlicht.

Schon jetzt die Termine der Vorstellungsgottesdienste:

**Sonntag, 31.1.2010, 10.00 Uhr, Evangelische Kirche Brühl, anschließend Gemeindeversammlung**

**Sonntag, 21.2.2010, 10.00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum, anschließend Gemeindeversammlung**

Die Gemeinde ist sehr herzlich zu den Gottesdiensten und den Gemeindeversammlungen eingeladen; nutzen Sie diese Möglichkeit der Meinungsbildung und unterstützen Sie die Kirchenältesten, die die neue Pfarrerin/den neuen Pfarrer zu wählen haben.

**Spendenauftrag des Diakonischen Werkes Baden für die Erdbebenopfer in Haiti**

Die Ärmsten der Armen sind Opfer einer furchtbaren Katastrophe geworden, deren Ausmaß noch nicht absehbar ist. Millionen von Menschen haben ihr Zuhause verloren - zehntausende, vielleicht hunderttausend Menschen ihr Leben. Die Infrastruktur eines der ärmsten Länder der Welt ist völlig zerstört. In den wenigen noch verbliebenen Krankenhäusern arbeiten die Ärzte und das Pflegepersonal unter unglaublichen Bedingungen, ohne Wasser und Strom – zum Teil bei Kerzenlicht.

**Es muss schnell geholfen werden. Sehr schnell!**

**Die Diakonie-Katastrophenhilfe ist in der Hauptstadt Port-au-Prince vor Ort.** Ihr Büro und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind glücklicherweise unverseht. Die dortige Leiterin Astrid Nissen, die in ihrer nahen Verwandtschaft allerdings Todesopfer beklagen muss, und ihre Kolleginnen und Kollegen arbeiten mit

aller Kraft, um den verletzten Menschen, die meist ohne Nahrung und Trinkwasser sind, zu helfen.

„Tausende Menschen sind auf den Straßen, sitzen auf dem Boden, singen, beten. Es gibt kein Licht, keinen Strom und keine Telefonverbindung“, berichtete uns Frau Nissen.

Das Erdbeben hatte sich kurz vor Einbruch der Dunkelheit ereignet. Seit gestern 17 Uhr Ortszeit habe es circa jede halbe Stunde Nachbeben bis um 2 Uhr morgens gegeben. Große Teile des Stadtzentrums sind verwüstet. Sowohl der Nationalpalast als auch das Parlament, der Sitz der UN-Mission und mehrere Ministerien sind zum Teil eingestürzt. Ebenfalls ein Kinderkrankenhaus, der größte Supermarkt und ein großes Hotel. Das Gebäude der EU-Kommission ist gesperrt worden.

Stark betroffen sind laut Nissen auch die dicht besiedelten Slums an den Hängen der Hauptstadt, wo es zu Erdbeben kam. Völlig unklar ist die Lage im wahrscheinlich ebenfalls betroffenen Südosten des Landes, zu dem sämtliche Verbindungen unterbrochen sind.

Die Menschen brauchen Notunterkünfte, Nahrung, sauberes Trinkwasser und medizinische Hilfe.

Zurzeit bereitet die Diakonie-Katastrophenhilfe die Nothilfe vor. Partnerorganisationen der Diakonie-Katastrophenhilfe und der Schwesterorganisation „Brot für die Welt“ in Haiti stehen in Kontakt mit dem Büro in Port-au-Prince und helfen gemeinsam. 100.000 Euro für die Nothilfe hat die Diakonie Katastrophenhilfe bereits zusichern können.

**Es werden aber dringend weitere Spenden benötigt, um möglichst vielen Menschen vor Ort helfen zu können.**

Die Diakonie Baden bittet für die Diakonie-Katastrophenhilfe um Unterstützung. Vielen Dank für Ihre Hilfe!

**Spendenkonto:** Diakonie Baden  
 Evangelische Kreditgenossenschaft

BLZ: 520 604 10, Konto 4600

Kennwort: „Erdbebenhilfe Haiti“.

**Es geht weiter ...**

- gestern vergessen

- heute verlegt

- was tun, wenn das so weitergeht?

Die ev. Kirchengemeinde Brühl bietet im Rahmen der Erwachsenenbildung ab Februar 2010 im Rahmen der ev. Erwachsenenbildung den zweiten Gedächtnistrainingskurs in entspannter und lockerer Atmosphäre im Gemeindezentrum an. Auf spielerische Art und Weise können Sie Ihr Gedächtnis verbessern, sich anregen lassen und im Gedankenaustausch Neues erfahren. Es gibt viele Methoden und Tricks, wie Sie Ihre grauen Zellen in Schwung bringen können. Koordinations- und Entspannungsübungen ergänzen das Angebot.

Der Kurs richtet sich an Personen, die in geselliger Runde ihre geistigen Kräfte aktivieren und auffrischen wollen.

Beginn: Donnerstag, 04.02.2010

Wann? wöchentlich von 15:30 - 17:00 Uhr

Dauer: 5 x 1,5 Std.

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Gruppenraum 1, Preis: 38,00 €

Kursleitung: Dorothee Krieger, Ganzheitliche Gedächtnistrainerin (BVG)

Anmeldung bis 02.02.2010 im ev. Pfarramt, Kirchenstr. 1,

Tel. 712 32 oder bei Dorothee Krieger, Tel. 77493,

E-Mail: dorotheekrieger@googlemail.com

**Generalversammlung Ev. Kirchenchor**

Am Samstag, 30. Januar 2010, findet um 18 Uhr die Jahreshauptversammlung des Evang. Kirchenchores Brühl und Rohrhof im Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, statt.

Tagesordnungspunkte sind die einzelnen Berichte der Vorstandschaft unter Herrn Pfarrer Maier und Obfrau Angela Frank. Es finden keine Neuwahlen statt. Nach dem offiziellen Teil wird zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Alle aktiven Mitglieder und Freundeskreismitglieder sind herzlich willkommen.

**Benefizessen der Ev. Kirchengemeinde zu Gunsten der Erdbebenopfer in Haiti**

Am Sonntag, 7. Februar 2010, wird nach dem 10-Uhr-Gottesdienst im Gemeindezentrum eine Gulaschsuppe und Dessert zum Verzehr gegen eine Spende angeboten. Der Erlös soll den Erdbebenopfern

von Haiti zu Gute kommen. Wir laden Sie ganz herzlich ein, diese Hilfsaktion zu unterstützen und durch Ihre Spendenbereitschaft einen Beitrag für die Opfer in Not zu leisten.

## Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: [www.lkg-bruehl.de](http://www.lkg-bruehl.de)

### Sonntag, 24. Januar

18.30 Uhr Gottesdienst Ev. Gemeindezentrum

### Dienstag 26. Januar

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre)  
Ev. Gemeindezentrum Jugendraum

### Sonntag, 31. Januar

18.30 Uhr Gottesdienst Ev. Gemeindezentrum



## Jungchar Arche Noah

Alter ca. ab 4 Jahren:

**Dienstag 17-18 Uhr**

Alter ca. ab 9 Jahren:

**Dienstag 17-18.30Uhr**

Ev. Gemeindezentrum

Hockenheimerstr. 3 -Brühl

komm einfach,  
wir freuen  
uns auf  
DICH!

Es ist Zeit, den Herrn zu suchen!  
Hosea 10,12



Veranstalter: Landeskirchliche Gemeinschaft und Ev. Kirche Brühl  
[www.lkg-bruehl.de](http://www.lkg-bruehl.de) Info: Salome 0162/9848437

## Kulturelles



## Neue Ausstellung in der Villa Meixner 29. Januar bis 28. Februar 2010

### „Die phantastische Welt des Otfried Culmann“



#### Kurzbiografie Otfried Culmann

- 1949 in Billigheim bei Landau/Südpfalz geboren
- 1964 – 68 Meister- und Werkkunstschule Kaiserslautern
- 1968 – 76 Akad. der Bildenden Künste in Stuttgart und München. Meisterschüler von Prof. Mac Zimmermann, Diplom
- 1974 1. Mannlich-Preis München
- 1976 Preis der Vereinigung Pfälzer Kunstfreunde
- 1977 Villa Massimo-Stipendium in Rom
- 1978 Erwirbt sein Geburtshaus, ein ehemaliges Pfarrhaus in Billigheim, das sein phantastisches Zentrum wird  
Purrmann-Preis Speyer

- 1979 Preise „Junge Pfälzer Künstler“ vom Kultusministerium Rheinland-Pfalz
- 1983 Casa-Baldi-Stipendium, Olevano Romano
- 1999/2000 Reisestipendium der „Stiftung zur Förderung der Kunst in der Pfalz“; Studienaufenthalt in Paris

#### Ausstellungseröffnung

Freitag, 29. Januar 2010, 19.00 Uhr

#### Begrüßung

Dr. Ralf Göck, Bürgermeister

#### Laudatio

Clemens Jöckle,  
Leiter der Städtischen Galerie Speyer

#### Musikalische Begleitung

Musikschule Brühl

#### Informationen

Lothar Ertl, Kulturamtsleiter  
Tel. (06202) 2003-21

#### Öffnungszeiten

Sa. 14.30 – 17.00 Uhr  
So. u. Feiertag 14.00 – 17.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

#### Ausstellungsdauer

29. Januar bis 28. Februar 2010

**Villa Meixner ■ Schwetzingen Straße 24 ■ 68782 Brühl**

Parkmöglichkeiten sind auf dem nahegelegenen Messplatz vorhanden



**Mi., 3. Feb., Do., 4. Feb. und  
Fr., 5. Feb. 2010, 20.00 Uhr,  
Festhalle**

**PREMIERE**

**Christian „Chako“ Habekost**  
mit seinem neuen Programm  
**„De Allerärsgschd“**

**Es gibt noch wenige Restkarten!!**

**Eintritt:**

14,- bis 22,- €, AK +3,- €  
(Einzelplatznummerierung)

**Di., 27.04.2010, 20.00 Uhr, Villa Meixner**

**Arnim Töpel**

mit seinem neuen Programm  
**„Wemm gheaschn Du?“**

Machen wir uns nichts vor, so sehr wir ihn schätzen, Dialekt ist bedroht. Denn die Mediensprache ist Hochdeutsch, beziehungsweise das, was davon übrig bleibt. Höchste Zeit für die Erste Kurpfälzer Dialektschule. Dreisprachig: hochdeutsch, musikalisch und kurpfälzisch. Ein Bildungsangebot der besonderen Art. Und wer Arnim Töpel kennt, der weiß, die wichtigste Bildung wird bei ihm nicht zu kurz kommen: Herzensbildung.



**Eintritt**

15,-€, AK + 2,- €

**Fr., 19.03.2010, 20.00 Uhr,  
Festhalle**

**Die Hemshofschachtel**  
mit Ihrer Mundartkomödie  
**„Krawall im Kuckucksnest“**

Gisela Kuckuck hat es satt, sich ständig den Nörgeleien ihres Mannes Erwin ausgesetzt zu sehen. Der Frührentner ist ein echter Kotzbrocken und tyrannisiert seine Frau und seinen ehrgeizigen Sohn, den lieben langen Tag.

Gisela beschließt, bestärkt durch ihre Busenfreundin Erna, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen, und wieder als Frisörin in ihrem alten Beruf zu arbeiten. Als sich auf ihre Bewerbung Claudio Randazzo, der Inhaber des Frisörsalons Primavera bei Gisela meldet, steht bei Familie Kuckuck Krawall ins Haus. Werden Sie Zeuge wie die Kuckucks mit diesem haarigen Durcheinander fertig werden.



**Eintritt**

10,- bis 18,-€, AK + 3,- €  
(Einzelplatznummerierung)

**Kartenvorverkauf**

Rathauspforte, Tel. (06202) 2003-0

**RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL**

Schwetzingen Strasse 21, 68782 Brühl  
Programmansage und Reservierung: (06202) 703212

Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	21.1.	22.1.	23.1.	24.1.	25.1.	26.1.	27.1.
<b>Albert Schweitzer</b> ab 0, 114min			18.15	18.15		18.15	
<b>Dinosaurier</b> ab 6, 104min	20.30	20.30	20.30	20.30			
<b>Mitternachtszirkus</b> ab 12, 109min			16.00	16.00			
<b>Zweiohrküken</b> ab 12, 125min						20.30	
<b>Das Kabinett des Dr. Parnassus</b> ab 12, 122min							20.30
Sonderpreis nur 3,50 €							
Sonderpreis nur 5,00 €							

>> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !

**CENTRAL-KINO KETSCH**

Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch  
Programmansage und Reservierung: (06202) 68565

Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	21.1.	22.1.	23.1.	24.1.	25.1.	26.1.	27.1.
<b>KABINETT DES DOKTOR PARNASSUS</b> ab 12, 122min	20.30	18.00	18.00		20.30	20.30	18.00
<b>AVATAR</b> Aufbruch nach Pandora ab 12, 161min					17.30		
<b>Fame</b> ab 0, 107min			16.00	15.30			15.30
<b>Die Päpstin</b> ab 12, 148min						18.30	
<b>Soul Kitchen</b> Filmauslese ab 12, 100min							20.30
Sonderpreis nur 3,50 €							
Sonderpreis nur 5,00 €							

>> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !

# RIKtv Programm

## RIK Aktuell zu allen geraden Stunden:

- Neujahrsempfang Brühl, Schwetzingen, Ketsch
- Rathaussturm Brühl
- Eiszauber Schwetzingen: Fußball auf dem Eis

**11:00 Uhr: Aus den Kirchengemeinden**

### 19:00 Uhr: Sport

- Frei Holz Plankstadt
- VKC Eppelheim

**15:00 Uhr: Leben und Wohnen**

**Achtung Kanalumstellung bei KabelBW !!!!**  
**Ab 26.01.2010 senden wir zukünftig auf Kanal 38**

**RIK tv : TV Medienservice J .Lux**  
**Redaktion: Tel.: 06202 / 920190**  
**e-mail: redaktion@rik-bruehl.de**  
**Internet: www.rik-bruehl.de**

Der Förderkreis Dritte Welt wünscht den Pateneltern, Mitgliedern und Freunden ein gutes neues Jahr und lädt alle interessierten Brühler zum ersten Stammtisch in diesem Jahr, am 25. Januar 2010, um 20.00 Uhr in die Ratsstube, Brühl, Hauptstraße 2, ein.

Als in Brühl klirrende Kälte herrschte, besuchte eine kleine Delegation die Partnergemeinde Dourtenga und genoss dort die hochsommerlichen Temperaturen. Es gibt viel zu berichten und im Gepäck haben wir Post und Fotos einiger Patenkinder. Mit einem kleinen Film, den wir gedreht haben, möchten wir Sie mitnehmen auf eine Reise ins ferne Burkina Faso, gelegen in Westafrika. Lassen Sie sich von der Liebenswürdigkeit der Menschen verzaubern und erfahren Sie wie die Menschen in Dourtenga ihren Alltag meistern.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch am kommenden Montag.  
 Renate Dvorak



## Frauen Selbsthilfe nach Krebs

Am Montag 25.01.2010 findet das Basteln um 15.00 Uhr im Gruppenraum in Brühl, Kirchenstraße, mittleres Schulhaus, 1. OG. statt.

Mittwochs 17.30 -18.30 Uhr Sport nach Krebs und

freitags 18.30 - 19.30 Uhr Yoga,

beides im Kindergarten St. Lioba am Schwimmbadparkplatz in Brühl

Kontakt: Ursula Wippert, Tel. 74816; Silvia Riese, Tel. 71989 und Margit Beiersmann Tel. 75974

## VdK –Ortsverband Brühl

Die Abfahrtszeiten des Busses für die VdK-Winterreise nach Reith/Alpbachtal in Tirol am Samstag, den 23.01.10 sind wie folgt:

6.30 Uhr Schwimmbad Parkplatz Brühl

6.35 Uhr Nibelungenstraße Brühl

6.45 Uhr Bushaltestelle Kaiserstraße, Rohrhof

7.00 Uhr Messplatz Brühl

Reisegepäck kann wie üblich am Freitag, 22.01., in der Zeit von 16 bis 17 Uhr bei Körper, Am Schrankenbuckel 24, abgegeben werden.

AK

## Vereine



### Jahrgang 1944/45

Der Jahrgang 1944/45 trifft sich am Dienstag, den 26. Januar 2010, ab 19.00 Uhr im TV-Clubhaus (bei der Realschule).

### Förderkreis "Dritte Welt"

#### Einladung zum ersten Stammtisch



# KOLPING

## Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, 17. Januar, trafen sich die Mitglieder der Kolpingsfamilie zu ihrer Jahreshauptversammlung. In seiner Begrüßung dankte der Vorsitzende Gerhard Zirnstein, den Mitgliedern für den Besuch der zahlreichen Veranstaltungen. Sein Dank galt auch Pfarrer Walter Sauer, Diakon Ralf Rey und Pastoralassistentin Martina Gass für die religiöse Begleitung. Frau Camilla Wochelescher erhielt einen Blumenstrauß für ihre Bewirtung.

In der Jahresübersicht betonte Walter Linsbauer die vielfachen Aktivitäten der Kolpingsfamilie, die sich auf religiöse, allgemeinbildende und gesellschaftliche Themen erstreckten. Als größere Veranstaltungen wurde der Rosenmontagsball, die Beteiligung am Brühler Fastnachtsumzug und der Martinsumzug genannt.

Von den Kassenprüfern Franz Steck und Horst Zohsel wurde dem Kassier Helmut Schlör eine solide Führung bestätigt. Neben den üblichen Ein- und Ausgaben erwähnte er in seinem Bericht noch erhebliche Spenden an die Pfarngemeinde sowie an Pfarrer Woitschek in Peru und Pater Gülle in Tansania. In einem anschließenden Gespräch machten sich die Teilnehmer noch Gedanken über die Zukunft der Kolpingsfamilie bevor Diakon Ralf Rey mit einem Segensgebet die Versammlung schloss.

### Fastnacht bei der Kolpingsfamilie

Die närrischen Tage werfen auch bei der Kolpingsfamilie ihre Schatten voraus. Für die Fastnachtszeit sind zwei Veranstaltungen geplant.

Am 15. Februar startet um 19.01 Uhr wieder der traditionelle Rosenmontagsball mit Maskenprämierung im Pfarrzentrum. Karten zu € 8,00 sind im Vorverkauf bei Roswitha Tippl Tel. 71230 erhältlich. In diesem Jahr wird erstmals eine Cocktailbar eingerichtet werden.

Für diese und alle anderen Fastnachtsveranstaltungen wird der Saal des Pfarrzentrums am 1. Februar ab 18.00 Uhr geschmückt.

Am Fastnachtdienstag wird sich die Kolpingsfamilie wieder mit einer Fußtruppe am Fastnachtsumzug beteiligen. Alle Interessierten treffen sich am 25. Januar um 19.30 Uhr zur Planung im Pfarrzentrum. Am 8. Februar kommen die Beteiligten erneut zu einer abschließenden Besprechung im Bernhardsstübli zusammen.



### MGV Sängerbund 1909 Brühl e.V.

#### Einladung zur Singstunde

Die Sänger treffen sich jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Sport Pavillon FV Clubhaus. Nach dem Jubiläumsjahr soll „Neues Liedgut“ alle Chormitglieder frisch motivieren. Eingeladen sind auch alle Männer die den Wunsch nach Gesang, fröhlicher Gemeinschaft und sinnvoller Freizeitbeschäftigung verspüren. Nehmen Sie unverbindlich an einigen Singstunden teil, denn jetzt fällt ein Neueinstieg beim Chorgesang besonders leicht. Auf Ihren Besuch freuen sich die Vorstandschaft, Dirigent und alle Sänger.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 015209860827 - MGV Sängerbund 1909 Brühl e.V. - Pressekontakte - Gerd Scherer



### Kollerkröten Brühl e.V.

#### Viele Delegationen besuchten den Prinzessinnen- und Ordensball der Kollerkröten

Fast 50 Delegationen befreundeter Vereine strömten trotz schnee-reichem Wetter in die Festhalle in Brühl. Am 5. Januar war es wieder so weit, der Prinzessinnen- und Ordensball der Kollerkröten startete um 20:01 Uhr. Nach Einzug aller aktiven Kollerkröten, begrüßte der erste Vorsitzende Frank Möltgen die Anwesenden im Saal. Er stellte Prinzessin Carina I. aus dem Hause Mildenerger vor, welche dann im Hufeisen auf der Bühne Platz nahm.

Moderator und Ehrensatzvorsitzender Uwe Steindl übernahm dann das Mikrofon und kündigte sogleich das Mini-Tanzmariechen Jana Stegmüller an, welche das Publikum begeisterte. Auch die Gardien mit ihren flotten Tänzen konnten das Publikum für sich gewinnen. Alle Tanzenden sowie alle Trainer und Betreuer ernteten tosenden Beifall und „Raketen“.

Hans Bayerlein wurde mit viel Konfetti, nach dem Versprechen die volle Arbeitskraft den Kollerkröten zu widmen und die Autorität der Prinzessin zu akzeptieren, zum Elferrat getauft.

Der Orden, um den es ja beim Ordensball hauptsächlich geht, zeigt einen Frosch, der auf einem Floß durch die fünfte Jahreszeit segelt. Somit wurde auch das Thema der närrischen Sitzung verraten: Fluch der Karibik.

Bei den insgesamt fünf Ordensrunden, wurde bei der ersten der Ehrensatz gewürdigt. In den nächsten drei Ordensrunden wurden zahlreiche Abordnungen ferner Vereine zum Ordensstausch aufgerufen. Sie überreichten Geschenke an die Prinzessin und hielten Ansprachen am Mikrofon.

Die letzte Ordensrunde war wie üblich für die Abordnungen der Vereine des Kurpfälzer Narrenrings vorgesehen. Die gesamte Bühne wurde gefüllt und gab ein schönes Bild mit den vielen verschiedenen Farben.

Höhepunkte des Programms waren die Schautänze. Die Kollernixen rockten die Bühne mit ihrem Queensampler. Die Clowns zeigten mit ihrem Piraten-Neon-Tanz eine gelungene Darbietung.

Während die anwesenden Prinzessinnen zum traditionellen Sekt-empfang in den Burgkeller gingen, strömte das restliche närrische Volk in die Bar um dort den Abend mit dem Kollerkröten DJ Rene Börschinger ausklingen zu lassen.

E.E.

#### Kollerkröten und Göggel wieder gemeinsam unterwegs zur Eichbaum

Am 11. Januar fuhren die Kollerkröten und die Göggel gemeinsam zur Eichbaum um dort einen gemütlichen Abend miteinander zu verbringen. Kaum angekommen wurde auch schon die erste Runde Getränke serviert.

Es folgte auch schon die erste Bütt von der allseits beliebten Lisbeth ( Elisabeth Schmitt). Lisbeth nahm das Alter aufs Korn und wärmte die Lachmuskeln schon mal auf.

Nach Sauerkraut und Kassler wurde der Jahres- und der Prinzessinnenorden der Kollerkröten an Nikolaus Satter durch Prinzessin Carina I. verliehen.

Der zweite Büttredner an diesem Abend war Karl Arnold, welcher mit Teil eins seiner Bütt „Reisen“ den Lachmuskeln einiges abverlangte.

Peter Orth (Vize Senatspräsident der Rohrhöfer Göggel) verlieh in Vertretung seiner Prinzessinnen, den Jahresorden der Göggel an Nikolaus Satter und seine beiden Helfer.

In der dritten Bütt an diesem Abend begeisterte Gerhard (Blesch) I., der Charmante mit seinem speziellen „Jahresrückblick“.

Nach einiger Pause kam Karl Arnold nochmals in die Bütt um auch noch Teil zwei seiner frivolen „Reise“ zu erzählen. Zum Abschluss gab er noch den „Orgelsong“ zum Besten.

Nach kurzer Überlegung entschied die KVB-Jury, Karl in den Recall zu lassen und Frank Möltgen übergab den Recall-Zettel persönlich. Somit sehen wir Karl nächstes Jahr hoffentlich wieder in der Bütt, auf dass er Frank wieder völlig „fick und fertig“ macht.

Nach einem gemütlichen Ausklang des Abends fuhr man wieder gemeinschaftlich zurück ins schöne Brühl.

E.E.

#### Kindermaskenball in der Festhalle Brühl

Am Sonntag den **31.01.10** findet der Kindermaskenball der Kollerkröten in der Festhalle statt. Die Clowns haben wieder tolle Spiele und Überraschungen vorbereitet. Los geht's um 14.00 Uhr nach drei Stunden, spielen, toben, lachen dürft ihr euch gegen 17.00 Uhr wieder auf den Nachhauseweg machen. Bei einem Eintritt von 3,50 € seid ihr dabei. Viel Spaß! Einlass 13.30 Uhr.

#### Schmutziger-Donnerstags-Party am 11.02.10 in der Festhalle

Die Kollerkröten veranstalten am Schmutzigen Donnerstag in der Festhalle eine Party für Mitglieder, Freunde, Verwandte, Bekannte und alle Gönnern des Vereins. Musik kommt von dem KVB- Elferrat DJ René Börschinger der schon auf einigen Veranstaltungen den Saal rocken ließ.

Beginn wird um 19.31 Uhr sein, bei **freiem Eintritt** freuen sich die Kollerkröten auf einen lustigen Abend.

S.G.

#### Kollerkröten Termine im Überblick!!

##### Kindermaskenball

31.01.10/14.01 Uhr Festhalle Brühl

##### Lady's Night

06.02.10/20.00 Uhr Festhalle Brühl

Kartenbestellung bei Britta Steindl

Tel. 06202/4098848

Handy: 0176/64236535

##### Rentnersitzung

07.02.10/15.01 Uhr Festhalle Brühl

Eintritt frei!!!

##### Schmutziger-Donnerstags-Party

11.02.10/19.31 Uhr

Eintritt frei!!!

##### Närrische Sitzung

13.02.10/19.31 Uhr

Kartenbestellung bei Yvonne Isler

Tel.06202/605508, Handy: 0160-97740411

##### Umzug Brühl

16.02.10/13.33 Uhr

**Fastnachtsumzug Brühl**

An alle Vereine sowie alle interessierten Privatgruppen  
Seid dabei beim

**53. Brühler Fastnachtsumzug  
am 16.02.10, Beginn 13.33 Uhr**

Ein Höhepunkt 2010 in Brühl.

Anmeldung bei:  
A. Geschwill  
Telefon 06202/21035  
Handy 0173/5806896  
E-Mail: kvbumzug@aol.com

**Die Rohrhofer Göggel e.V.****Programmänderung bei der Prunksitzung am 31.01.2010**

Bauchredner Robby Walthes musste leider den Auftritt auf der Göggel-Prunksitzung absagen. Vize Ralf Schwarz konnte jedoch schnell einen mehr als namhaften Ersatz verpflichten. Mit Bauchredner und Entertainer **Peter Moreno** konnte der **3-fache Weltrekordler im Bauchreden** für die Göggelsitzung gewonnen werden. Der aus unzähligen TV-Auftritten bekannte Künstler mit seinem intelligenten Sprachwitz und standup Comedy wird ein Programm auf der Rohrhofer Bühne bringen, das seinesgleichen sucht.

Ob in Abendgarderobe oder kostümiert - alle Bürger sind herzlich zur Prunksitzung eingeladen -

Kartenvorverkauf für die Prunksitzung am 30. Januar. - Beginn 19:11 Sporthalle Schillerschule - wie auch für den Rosenmontagsball am 15. Februar - Beginn 20:11 Uhr Sporthalle des SV Rohrhof Gartenstraße - läuft bei Fa. Elektro Higel, Rheinauer Str. 3 - Am Goggelbrunnen

**Seniorenitzung der Rohrhofer Göggel am Sonntag, 31. Januar - Beginn 14:11 Sporthalle Schillerschule**

Die Rohrhofer Göggel freuen sich auch dieses Jahr die „ältere“ Bevölkerung zu ihrer Seniorenitzung am Sonntag den 31. Januar in die Sporthalle der Schillerschule einladen zu dürfen.

Neben den Garden die ihrer Tänze darbieten, werden auch wieder die bekannten Büttenredner wie Boxer und Michel - Brummer und Spreisel die Lachmuskeln strapazieren. Dirk Mehrer wird mit seiner neuen Bühneshow Teil des musikalischen Teils dieser Sitzung sein. Damen und Herrenelferrat  
Einlass in den Saal ist ab 13:11 Uhr.

**Kindermaskenball der Rohrhofer Göggel am Sonntag, 7. Februar - Beginn 14:01 im Vereinsheim des SV Rohrhof**

Kinderprinzessin „Selina 1“ vom Traumtänzerland freut sich bereits heute, ihren Höhepunkt der Kampagne mit den Kindern aus Brühl und Rohrhof bei ihrem Kindermaskenball feiern zu dürfen.

Die Clowsgruppe der Rohrhofer Göggel haben wie immer Spiele, Tänze und Einlagen der Göggelgarden vorbereitet, sodass zusammen mit Heinz Tippel und seiner lustigen Musikbox die Stimmung im Saal überkochen wird.

Einlass in den Saal ist ab 13:30 Uhr.

**Country Club Brühl  
Buffalo's**

**BUFFALO'S**  
Country-Club Brühl e.V.

**Howdy Buffalo's,**

Freitag den 22. Januar Clubabend auf der Buffalo-Ranch Montag 25.01.2010 Linedancetraining und Workshops ab 19:30 Uhr im „Katholischen Pfarrzentrum“ Hauptstraße 17 - 19, in 68782 Brühl  
Keep it country and so long!

**Square Dance Club Nawiegehtdas.de****Jahreshauptversammlung**

Am Donnerstag, den 04. Februar 2010 findet um 20.00 Uhr im Sportcenter Brühl unsere ordentliche Mitgliederversammlung statt.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Entgegennahme des Jahresberichts
3. Entgegennahme des Kassenberichts
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl der Vorstandschaft
6. Benennung der Rechnungsprüfer
7. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
8. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung können bis spätestens 24. Januar 2009 schriftlich an die 1. Vorsitzende, Karin Krayer; Erzberger Straße 50; 68782 Brühl gerichtet werden.

Über ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder würden wir uns sehr freuen.

**Termine Januar 2010****Square Dance:**

Der nächste Clubabend findet am Donnerstag, den 28.01.2010 von 20.00 bis 22.00 Uhr im Sportcenter Brühl bei Pietro Palazzo, Luftschiffing 6, 68782 Brühl, 1. Etage statt.

**Clogging:**

Die nächsten Clubabende finden am Sonntag, den 24.01.2010 und am Sonntag, den 31.01.2010 (Graduation) von 18.00 bis 21.00 Uhr im DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl, statt.

Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie auf unserer Homepage unter [www.nawiegehtdas.de](http://www.nawiegehtdas.de) oder auch bei Rolf und Karin Krayer, Tel. 06202/77750 (AB).

**Kegelverein 1974 Brühl e.V.****Spieltag 12:****Kreisliga D2 gemischt:**

**Go Kr Reilingen 3 – SKC 1982 Brühl 4** **1606 : 1430**

Keine Chance für die 4. Mannschaft in Reilingen. Mit einer schlechten Mannschaftsleistung waren keine Punkte in Reilingen zu holen. Somit rutscht man jetzt auf den vorletzten Platz der Tabelle. Am kommenden Spieltag ist man spielfrei und hat somit Gelegenheit Kräfte zu sammeln.

Es spielten: Irina Frey 362 LP, Holger Koger 338 LP, Angelika Zirnstein 371 LP und Alexander Zirnstein 359 LP

**Kreisliga B:**

**SKC 77/A9 Altlußheim 3 – SKC 1982 Brühl 3** **2555 : 2450**

Gute Leistung reicht beim Tabellenzweiten nicht zum Sieg. Trotz geschlossener Mannschaftsleistung und Matthias Mückenmüller, der nach einer längeren Pause wieder zurückgekehrt ist, waren leider keine Punkte drin. Zurzeit hält man sich im unteren Mittelfeld der Tabelle auf was aber nicht dem Potenzial der Mannschaft entspricht. Mit etwas Glück sollte ein Heimsieg gegen St. Leon am kommenden Samstag drin sein.

Es spielten: Günter Tribskorn 418 LP, René Kröner 417 LP, Matthias Mückenmüller 420 LP, Alexander Kordes 378 LP, Markus Rempp 396 LP und Helmut Liebscher 421 LP

**Bezirksliga 2:**

**VfL/NT Hockenheim 2 – SKC 1982 Brühl 2** **4936 : 5236**

Wichtige Punkte für die 2. Mannschaft. Im Kampf um die Tabellenspitze gewann die Mannschaft klar und deutlich mit einem 300-Holz-Vorsprung.

Obwohl es im Startpaar anfangs noch spannend war und man sogar einem Rückstand hinterherlief, war am Ende das Spiel klar für Brühl entschieden. Am kommenden Spieltag trifft man zuhause auf die 71er St. Leon die punktgleich mit Brühl in der Tabellenspitze stehen.

Es spielten: Josef Rill 903 LP, Uwe Böhm 827 LP, Sebastian Böttcher 906 LP, Sascha Schiller 890 LP, Uwe Frey 857 LP und Stefan Bradneck 853 LP

#### Landesliga 1:

**Adler Neckargemünd – SKC 1982 Brühl 5789 : 5672**

Die wilden Jungs kassieren erste Niederlage der Saison auf hohem Niveau. Mit dem Starttrio Böttcher/Lorenz/Rupp ging man gegen den heimstarken Gegner aus Neckargemünd auf die Bahn. Trotz guter Leistung schickte man das Schluss trio Zirnstein/Zirnstein/Bernhard mit 59 LP Rückstand ins Spiel. Nur Jens Bernhard konnte mit persönlicher Bestleistung überragen. Zu Beginn des Schluss trios wurde es noch mal spannend aber dann konnten die Adler ihren Vorsprung ausbauen. Die Brühler gaben 100 % aber das reichte leider an diesem Tag nicht aus. Jetzt heißt es die Niederlage schnell zu verdauen und zuhause gegen den Tabellendritten aus Wolfartsweier wieder zu punkten.

Es spielten: Alexander Böttcher 911 LP, Manfred Lorenz 922 LP, Sebastian Rupp 958 LP, Markus Zirnstein 922 LP, Daniel Zirnstein 967 und Jens Bernhard 992 LP

#### Trainingszeiten SKC 82 Brühl

Dienstag zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

Freitag zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

#### Spielvorschau 23.01.2010

##### Spieltag 13

**SKC 1982 Brühl 3** – St. Kr. Walldorf 4 um 10:00 Uhr

**SKC 1982 Brühl 2** – KC SG 71 St. Leon 2 um 12:30 Uhr

**SKC 1982 Brühl 1** – SKV/VBK Wolfartsweier um 15:30 Uhr

#### Trainingszeiten KV Brühl Jugend

Freitag zwischen 15.00 und 17.00 Uhr

Der SKC und die KV-Jugend suchen noch Kegler/innen aller Altersklassen ab 6 Jahren zur Verstärkung, die Spaß am Kegeln und am Leistungssport haben.

**Website: [www.sk-1982-bruehl.de](http://www.sk-1982-bruehl.de)**

MZ

## Schwimmverein Hellas Brühl e.V.



### 9. Internationales Masters-Schwimmfest im Hallenbad Brühl bringt erneut Rekord-Meldeergebnis

Der Schwimmverein Hellas Brühl veranstaltet am Sonntag den 24. Januar 2010 im Hallenbad Brühl sein 9. Internationales Masters-Schwimmfest. Mit ca. 170 Aktiven und 550 Einzelstarts und 44 Staffelstarts wird das beliebte Senioren-Schwimmfest in der Hufeisengemeinde wie im vergangenen Jahr wohl wieder an die Grenze seiner Kapazität stoßen.

36 Vereine aus ganz Süd- und Westdeutschland und dem benachbarten Frankreich haben sich zur Teilnahme angemeldet und werden den Veranstalter dadurch erneut wieder eine logistische und organisatorische Meisterleistung abverlangen.

Unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern befinden sich Weltrekord-, Europarekord- und deutsche Rekordhalter in ihrer jeweiligen Altersklasse.

Zuschauer und schwimmsportinteressierte Senioren sind herzlich gerne willkommen. Der Eintritt ist frei. Die Schwimmhalle darf jedoch nicht mit Straßenschuhen betreten werden.

Im Foyer des Hallenbades wird die Fa. Sport Stein aus Pforzheim wieder ein umfangreiches Angebot an Badebekleidung jeglicher Art zum Kauf anbieten. Auch Badegäste aus der Gemeinde können sich dort mit Badeutensilien für die kommende Badesaison 2010 eindecken.

Mast



## Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

### Kenterrollentraining

Am Samstag, den 23. Januar 2010 findet von 11:00 – 13:00 Uhr das 2. Kentertraining des WSV Brühl im Hallenbad in Brühl statt. Entsprechende Ausrüstung ist mitzubringen. Soweit eigene Boote mitgebracht werden, sind diese vorher zu reinigen.



## Turnverein Brühl 1912 e.V.



### Abt. Handball

#### Bei den Brühler Handballern ist alles im Lot

Traditionell beginnt die Handballabteilung des TV Brühl den Reigen der Versammlungen im neuen Jahr. Abteilungschef Thomas Gaisbauer blickte auch diesmal wieder in voll besetzte Reihen im TV-Clubhaus. Nach der obligatorischen Begrüßung trug er den Bericht der Abteilungsleitung vor. Zu den sportlichen Highlights 2009 gehörte zweifellos das Final-Four-Turnier der Damen eigener Halle. Dazu gesellte sich ohne Frage auch der Sportlerausaustausch mit unserer Partnerstadt Ormesson - hier klappte die Zusammenarbeit mit dem SV Hellas hervorragend -, sowie die Großveranstaltungen Tag der offenen Tür beim TV Brühl, das Rohrhöfer Straßenfest und das vereinseigene Sommernachtsfest. Von all diesen Events gibt es eigentlich nur Positives zu berichten. Die Handballer haben mit unglaublichem Engagement wirklich Sehenswertes auf die Beine gestellt. Dagegen bereiteten die Baumaßnahmen in den beiden Brühler Großsporthallen von Juli bis September viel Kopfzerbrechen. Saisonvorbereitung war das Unwort des Jahres. Norbert Siebenlist fand für alles eine Lösung und erstellte in der heißen Phase die abgespeckten Trainingspläne. Um jede Minute Trainingszeit wurde erbittert gerungen und mit Entgegenkommen des FV Brühl, dem SV Rohrhof und dem Tennisclub wurden einvernehmlich vernünftige Regelungen getroffen. Allerdings kann sich das Resultat der Baumaßnahmen durchaus sehen lassen. Dazu passt, dass unter der Federführung von Rainer Palme endlich eine Lösung für die Aufhängung unserer Werbebanner gefunden wurde. Neuland haben die Verantwortlichen mit dem Posten eines Schiedsrichterbetreuers betreten. Mit Bernhard Scholand sitzt auch hier der richtige Mann am richtigen Platz. Dies gilt ebenso für Monika Schlupp, die sich jetzt offiziell Bearbeiterin Passwesen nennen darf. Natürlich nimmt auch der Sportpark Süd nicht nur bei den betroffenen Vereinen großen Raum ein. Thomas Gaisbauer gab hier einen kurzen Überblick, was sich bis dato getan hat und sich für 2010 abzeichnet. Sein Ausblick für das neue Sportjahr beschäftigte sich vor allem mit der Handballsaison 2010/2011. Ab Februar laufen die Gespräche mit den Trainern und Mannschaften. Darüber hinaus wollen sich die Handballer wegen der großen Resonanz auch in diesem Jahr wieder am Sportlerausaustausch mit Ormesson beteiligen. Sein Dank galt abschließend allen, die immer für den Verein da sind, wenn sie gebraucht werden. Dank auch die TSG Ketsch, die sich zusammen mit dem TV Brühl um die gemeinsame SG-Jugend kümmert. Von dieser Lösung haben beide Vereine profitiert. Nach Anja Büchner und Robert Bühn, die sich für die Damen- bzw. die Herrenteams verantwortlich zeichnen, berichtete Jugendleiter Norbert Siebenlist über das vielfältige Geschehen bei den Nachwuchsmannschaften. Erstmals ist es dem TV Brühl gelungen, alle Altersklassen, sowohl bei den Buben als auch bei den Mädchen, zu besetzen. Neu ist die gut funktionierende Jugendspielgemeinschaft mit dem TSV Mannheim 1846 im Bereich der A-Mädchen und dass erstmals die C-Buben in der höchsten Spielklasse ihre Kräfte mit den besten Mannschaften messen. Im Anschluss gab Kassenwart Joachim Noske seinen Bericht ab. Trotz aller Widrigkeiten wurde einmal mehr gut gewirtschaftet, was sich auch in den positiven Zahlen niederschlug. Die einwandfreie Kas-

senführung bestätigten auch die beiden Kassenprüferinnen Sabine Wacker und Virginie Zimmermann. Ihr Vorschlag auf Entlastung des Kassiers wurde einstimmig von den Mitgliedern beschlossen. Ebenso einstimmig die Entlastung der Abteilungsleitung, die Heinz Riese vorschlug. Dankesworte fanden auch zum Ende der harmonischen Jahreshauptversammlung die beiden Vorstandsmitglieder des Gesamtvereins Uwe Schmitt und Inge Kronemayer.

Uwe Schmitt dankte vor allem Thomas Gaisbauer und Robert Bühn, der Jugendleitung und der TSG Ketsch. Inge Kronemayer lobte die Jugendarbeit und die tolle Arbeit der mittlerweile 25 Trainer.

ako

### Brühler 1b-Damen beenden Durststrecke

#### Handball Kreisklasse B

#### TV Brühl 1b – SSV Vogelstang 1b 20:16 (9:11)

Alles hat einmal ein Ende. Auch die eine gefühlte Ewigkeit dauernde sieglose Zeit des TV Brühl. Dank einer vor allem in der zweiten Halbzeit tollen kämpferischen Leistung zwangen die Brühler Mädels den SSV Vogelstang verdient mit 20:16 in die Knie. Endlich hatte Trainerin Irene Körner-Schneider einmal alle Spielerinnen an Bord, es fehlte verletzungsbedingt nur die zweite Keeperin Ines Zschiesche. Brühl begann gut und führte schnell 2:0. Das sollte allerdings für lange Zeit die letzte TVB-Führung gewesen sein, denn die Gäste bestimmten für den Rest der ersten Halbzeit das Spiel. Die Brühler Deckung war nicht sattelfest und kam praktisch immer einen Schritt zu spät. Alleine acht Strafwürfe in den ersten 30 Minuten waren des Guten zu viel. Beim 3:6 schien das Spiel dem TVB schon aus den Händen zu gleiten, aber die Brühler Mannschaft zeigte trotz aller Widrigkeiten, wie technische Fehler, Ballverluste und vergebene Chancen, eine tolle Moral und steckte den Rückstand weg. Und dann stand da noch Ann-Cathrin Schmahl im Brühler Kasten. Sie lieferte eine hervorragende Partie, parierte nicht weniger als fünf Strafwürfe und hielt ihre Mannschaft immer wieder im Spiel. Zur Pause lag der TV Brühl noch mit 9:11 zurück, aber es war hier schon erkennbar, dass dieses Spiel noch lange nicht entschieden ist. Nach dem Wechsel zunächst zwei weitere Gästetore zum 9:13. Dann kam die Zeit des TVB. Tor um Tor wurde der Rückstand aufgeholt, den Gästen gelang bedingt durch die gute Defensivleistung der Brühlerinnen kaum noch etwas. Innerhalb der nächsten 15 Minuten machte der TV Brühl aus dem 9:13 eine 17:14-Führung. Wann hatte es das zuletzt gegeben. Die Gäste aus Mannheim witterten noch einmal Morgenluft, als Eva Wacker beim 18:16 kurz vor Schluss nach der dritten Zeitstrafe die rote Karte sah. Aber mit unbändigem Einsatzwillen hielten die Brühlerinnen den verdienten Sieg fest. Auf der Brühler Bank saß schon lange niemand mehr und beim Abpfiff brachen sprichwörtlich alle Dämme. So kann es weitergehen.

TV Brühl: Schmahl; L. Körner (2), Rupp, H. Hirsch (1), Schäfer, Linke (6/3), Stauffer (2), Diehm (4), Martin (2), Konieczny (1), E. Wacker (2), Triebskorn, Hemmerich.

ako

### Brühler D-Mädchen drehen den Spieß um

#### Kreisstaffel 2:

#### TV Brühl – HG Oftersheim/Schwetzingen 16:12 (5:6)

Die Brühler D-Mädchen zeigen sich weiter verbessert. Im Hinspiel in Schwetzingen noch klar unterlegen, drehten sie diesmal den Spieß nach einer guten Leistung um. Trainer Hans Blau, bei dem alle Mädchen ihre Einsatzzeit bekommen, begann das Spiel mit dem jüngeren Jahrgang. Der setzte sich gut in Szene, konnte aber den 5:6-Pausenrückstand nicht verhindern.

Nach der Pause wurde munter durchgewechselt und Brühl drehte nun das Spiel. Der Rückstand war im Nu aufgeholt und die keineswegs schwachen Gäste in ihre Schranken gewiesen. Der verdiente 16:12-Sieg gibt den Mädchen bestimmt weiteren Auftrieb.

TV Brühl: A. Göbel (2), Müller (1/1); Falk, S. Will (7), Gleich, Traxler, Patzschke, C. Will, Nenninger, Schröder, Schneider (1), Stallich (1), Bürgy (4).

ako

### Brühler E-Mädchen siegen auch im neuen Jahr

#### Kreisstaffel 2:

#### TV Brühl – HG Oftersheim/Schwetzingen 16:6 (8:1)

Die Brühler E-Mädchen machen auch im neuen Jahr da weiter, wo sie im alten Jahr aufgehört haben, nämlich ihre Spiele zu gewinnen. Im ersten Rückrundenmatch war die HG Oftersheim/Schwetzingen zu Gast in Brühl. Die Brühler Mädchen legten los wie die Feuerwehr und überrannten die HG förmlich. Dass den Gästen in der ersten Halbzeit nur ein einziges Tor gelang, war auch ein Verdienst von Ann-Kathrin Göbel, die im Tor von Spiel zu Spiel besser wird. In der zweiten Halbzeit praktisch das gleiche Bild. Bei Brühl lief der Ball wie am Schnürchen und die überforderten Gäste wussten nicht, wie ihnen geschah. Auch in dieser Höhe war der Brühler Sieg hochverdient.

TV Brühl: A. Göbel, Gress; Gleich (4), Traxler (1), Müller (6), Will, Nenninger (3), Jakob, Röllinghoff (1), Mirzwa, D. Göbel (1), P. Lederer, A. Lederer, Zuber.

ako

### Handballvorschau

#### 23.01.

13:45 Uhr, männl. E-Jugend, Kreisstaffel 3

HG Oftersheim/Schwetzingen – SG Brühl/Ketsch

#### 24.01.

09:00 Uhr, männl. E-Jugend, Aufbaurunde bis ca. 12.30 Uhr beim TV Brühl

12:30 Uhr, weibl. B-Jugend, Sonderstaffel

SG Edingen/Friedrichsfeld – TV Brühl

13:00 Uhr, weibl. A-Jugend, Sonderstaffel

JSG Brühl/Mannheim 1846 – TB Reilingen

13:00 Uhr, männl. B-Jugend, Sonderstaffel

TV Hemsbach – SG Brühl/Ketsch

14:30 Uhr, Kreisklasse C 1, Männer

TG Laudenbach 1b – TV Brühl 1b

14:45 Uhr, männl. C-Jugend, BOL

SG Brühl/Ketsch – TSV Rot

15:15 Uhr, weibl. C-Jugend, Sonderstaffel

TSV/Amicitia Viernheim – TV Brühl

16:30 Uhr, Landesliga Damen

TV Brühl – Viktoria Dielheim

18:30 Uhr, männl. A-Jugend, Sonderstaffel

TSV/Amicitia Viernheim – SG Brühl/Ketsch

18:30 Uhr, Kreisliga Männer

TG Laudenbach – TV Brühl

### Hauchdünner Brühler Sieg gegen Lützelsachsen

#### Weibl. B-Jugend, Sonderstaffel:

#### TV Brühl – TSG Lützelsachsen 22:21 (11:8)

Nur knapp schrammten die B-Mädchen am Punktverlust zum Rückrudenaufakt gegen die Gäste von der Bergstraße vorbei. Im Hinspiel beherrschten sie den Gegner beim 20:8 noch klar, diesmal sahen die Zuschauer ein ganz anderes Spiel. Obwohl die Brühlerinnen von Beginn an die Initiative ergriffen und immer vorne lagen, setzten sie sich nie entscheidend ab.

Dabei sahen sie immer dann gut aus, wenn sie schnell spielten. Dann vielen auch die erhofften Tore. Über 5:2 und 8:5 wurden beim 11:8 die Seiten gewechselt. Nach dem Wechsel ging beim TVB Stück für Stück die Ruhe und die Ordnung verloren und Lützelsachsen suchte seine Chance. Beim 14:14 gelang den Gästen erstmals der Ausgleich, beim 15:16 erstmals die Führung. Aber die Brühlerinnen stemmten sich jetzt gegen die drohende Niederlage und fanden über den Kampf wieder zum Spiel. Am Ende hielten sie den knappen Vorsprung und holten im Kampf um die Tabellen Spitze zwei wichtige Punkte. Bemerkenswert dass es in dem hart umkämpften, aber nicht unfairen Spiel, auf beiden Seiten eine Vielzahl von Verletzten gab.

TV Brühl: Schneider, Keil; Röschel (2), Lisa Naber (14/4), Lena Naber, Linke (2), Dussel, Gross, H. Körner, Bühn (1), Renkert (2), Wagner, Rettig (1).

ako

**Hoher Sieg zum Rückrundenbeginn****Männl. B-Jugend, Sonderstaffel:****SG Brühl/Ketsch – TSV/Amicitia Viernheim 29:15 (15:8)**

Ein klarer Sieg der männlichen B-Jugend im ersten Spiel des Jahres 2010. Die Abwehr ging sehr konzentriert zur Sache und ließ dem Gegner nur wenig Raum für Torwürfe. Sehr variabel auch die Würfe auf das gegnerische Tor, sei es durch Tempogegenstoß, über die Außenspieler oder vom Kreis. Das Halbzeitergebnis war mit 15:8 Toren schon recht deutlich. Weiter ging es mit schnellem Spiel und hoher Konzentration. Am Schluss siegte die SG Brühl/Ketsch völlig verdient mit 29:15 gegen den TSV/Amicitia Viernheim.

SG Brühl/Ketsch: P. Ausäderer; M. Schimmele, D. Böhm, D. Rühle, S. Gaisbauer, F. Gaa, F. Schwab, C. Fendrich, C. Büchner.

**Pflichtsieg in Leutershausen****Handball Landesliga Damen:****SG Leutershausen 2 – TV Brühl 22:30 (13:14)**

Im ersten Spiel des neuen Jahres gelang den Brühler Damen ein Auswärtssieg an der Bergstraße. Gegen den Tabellenletzten war dies allerdings nicht mehr als ein Pflichtsieg. Die Rollen waren vor Beginn klar verteilt. Der TV Brühl, der derzeit auf Platz fünf beheimatet ist, und erneut auf Anja Hirsch verzichten musste, ging als Favorit in dieses Spiel. Überraschend bestimmten jedoch die Gastgeberinnen zunächst das Geschehen. Folgerichtig lagen sie mit zwei Toren beim 4:2 in Front. Der TVB kam nur schwer ins Spiel und die Trefferausbeute ließ noch genügend Luft nach oben erkennen. Die Unkonzentriertheiten vor allem in der Abwehr mehrten sich und die SG nutzte das aus. Über 8:5 und 10:7 baute Leutershausen die Führung noch aus. Trainer Markus Pfeifer nahm eine Auszeit und seine eindringlichen Worte fanden Gehör. Der TVB besann sich auf seine spielerischen Qualitäten und egalisierte erstmals zum 11:11. Mit dem letzten Treffer in der ersten Halbzeit Treffer zum 14:13 gelang dem TV Brühl die Pausenführung. Nach dem Wechsel blieb die SG bis zum 17:17 auf Tuchfühlung. Dann zeigte die Umstellung auf die 5:1-Deckung die gewünschte Wirkung. Bei Leutershausen wurde der Angriffsschwung gestoppt, der TVB fing darüber hinaus mehrere Bälle ab und kam zu schönen Kontertoren. Die 21:17-Führung brachte außerdem Ruhe ins Brühler Spiel, das nun wesentlich effektiver wirkte. Die Brühlerinnen agierten jetzt nach Wunsch und hielten die SG weiter auf Distanz. Beim 26:20 war das Spiel entschieden. Leutershausen war nicht mehr in der Lage, den verdienten Brühler Sieg noch zu gefährden. Beim Abpfiff stand ein standesgemäßer 30:22-Sieg des TVB zu Buche.

TV Brühl: Zimmermann, Fürst; A. Büchner (1), Siebenlist (9/5), Pietsch (5), Bock (2), Heckmann (2), Gaisbauer (1), Obsada (3), Werle (7).

ako

**SG Brühl/Ketsch verliert das Derby gegen die HG Oftersheim/Schwetzingen knapp****Männl. C-Jugend, BOL:****SG Brühl/Ketsch – HG Oftersheim/Schwetzingen 23:25**

Ein wenig zu spät zu kommen ist „chic“, vermittelt es doch den einfacheren Gemütern unter jenen, die warten müssen, den Eindruck, dass das Leben viel Spannenderes als die anstehenden Aufgaben für einen bereithalte. Der Sarkasmus im Applaus für den zu spät gekommenen Schiri im Derby der SG Brühl/Ketsch gegen die HG Oftersheim/Schwetzingen war jedoch nicht zu überhören, allerdings unberechtigt, da ihm die Pässe erst verspätet zur Durchsicht überlassen wurden. Seine Leistung war, abgesehen von einem zu viel geschriebenen Tor für die HG, ohnehin nicht zu beanstanden. Die der SG Brühl/Ketsch in den ersten 35 Minuten des Spiels dagegen schon. Nach ausgeglichenem Start konnte die HG sich Mitte der ersten Halbzeit nach einer Serie von fünf Toren in Folge absetzen. Dabei agierte sie im Angriff wesentlich schneller, in der Abwehr wesentlich aggressiver, der Zwischenstand von 10:4 zu ihren Gunsten war vollauf verdient. Zwar konnte sie den Vorsprung nicht weiter ausbauen, ein echtes Aufbäumen der Brühler war, abgesehen von einer schönen Einzelaktion von Silvan Schäfer, der bei einem bereits verloren geglaubten Konter mit einem eindrucksvollen Sprung in den Kreis dem Torwart der HG den Ball in Manier eines Volleyballers noch zum 11:15 durch die Beine mogelte, nicht zu erkennen.

Dazu kamen vermehrt Fangfehler und zum Teil katastrophale Abspiele, womit sich die SG ihre eigene Arbeit zunichte machte. Mit dem Vier-Tore-Rückstand zur Pause war sie gut bedient. Nach Wiederanpfiff änderte sich das Bild zunächst nicht, eine fast schon überstandene Unterzahlsituation führte nach einem erneuten Abspielfehler doch noch zum Treffer für die HG. In der Folge zog die HG auf 24:15 davon; die Partie schien bei neun Toren Differenz und weiterhin geringer Umsicht der Brühler Spieler gelaufen. Doch die HG war ans Limit gegangen, ihre Spielweise hatte Spuren hinterlassen, die Spieler waren platt. Brühl gelangen wieder Tore, und, auch wenn es anfangs nach Ergebniskosmetik aussah, nach vier Toren in Folge zum Zwischenstand von 19:24 merkten Freund und Feind, dass acht Minuten vor Spielende doch noch etwas drin war. Jan Eckel im Tor der SG Brühl/Ketsch parierte glänzend und schien zur Freude seines anwesenden Torwarttrainers Robert Bühn unbezwingbar. Die Abwehr der SG stand jetzt deutlich besser, Lücken wurden rechtzeitig geschlossen, die Ideen der HG antizipiert und Bälle abgefangen. Die zwischenzeitlich eingewechselten Julian Maurer und Stefan Kraft kamen dadurch auch zu Torerfolgen. Nach nochmals vier Toren in Folge war Schwetzingen ernsthaft angeknockt, die schlechte Chancenverwertung der Brühler ließ die HG dennoch als Sieger vom Feld gehen.

Gemessen an den Möglichkeiten beider Mannschaften hat sich die SG Brühl/Ketsch schlussendlich gar nicht so schlecht verkauft. Ausreden mit der Begründung schlechterer Bedingungen können jedoch nicht greifen, solange nicht alle bereit sind, besonders im Training alles zu geben. Trainer Fred Klaszus hatte mit gezielten Übungen die Mannschaft auch auf das Derby vorbereitet, deren Sinn jedoch nicht von allen Spielern im Training erkannt wurde, was wiederum zu einer hohen Fehlerquote führte.

SG Brühl/Ketsch: Eckel; J. Kraft, Poser (5), Maurer (1), Klaszus (2), S. Schäfer (4), Impetro (5), S. Kraft (1), Usnik, Knischek (1), Diehl, N. Schäfer (4).

Trainer: Fred Klaszus, Co-Trainer: Oliver Pache

**TV Brühl 1b – TSV Amicitia Viernheim 1b 20:33 (11:15)**

Das erste Heimspiel nach der Winterpause am 16.1.2010 gegen den Tabellenführer aus Viernheim endete für die Brühler Füchse, trotz einer motivierenden Ansprache von „Rudelchef“ Andreas Schneider vor Spielbeginn, erneut mit einer Niederlage. Während im Hinspiel mit nur einem Tor verloren wurde, zeigten die Vierner in diesem Spiel ganz klar, dass sie die Tabellenspitze unter allen Umständen verteidigen wollten.

In der ersten Halbzeit war das Torverhältnis noch recht ausgeglichen und Brühl lag dreimal in Führung. Doch es folgten sofort Gegentore und nach dem 4:4- Ausgleichstreffer riss Viernheim das Spiel an sich. Die Brühler kämpften sich bis zur Pause noch auf ein 11:15 heran.

In der 2. Halbzeit war den Füchsen deutlich anzumerken, dass sie mit einem so starken Auftreten der Vierner nicht gerechnet hatten. Die Tordifferenz betrug zwischenzeitlich 9 Tore zugunsten der Gäste, die ihren Vorsprung auf 14:23 ausbauen konnten. Trotz dreier verschossener 7-Meter auf Seiten des TSV, schafften es die Brühler nicht mehr heranzukommen und so siegte Viernheim mit 13 Toren (20:33).

Für den TV Brühl spielten: R. Bühn, B. Weinhard (beide Tor), G. Zimmermann (4), M. Kohler (1), B. Martin (3), C. Prokop (2), H. Knapp (3/2), O. Palme (1), A. Pflug, M. Gebhardt (3), D. Glaser, T. Herm, S. Bruning (1) MV. Andreas Schneider

sb

**Abt. Boule****Winterfeier**

Am 16.01.2010 trafen wir uns im TV-Clubhaus zur Winterfeier. Nach Sektempfang, Ansprachen der Abteilungsleitung mit Rückblick in die Vergangenheit und Vorschau auf die kommende Saison, konnten wir uns dem 3-Gänge-Menü zuwenden. Das Essen schmeckte, der Wein tat sein Übriges. Alles in allem ein gelungener Abend mit viel Spaß und guter Laune.

Freue mich schon auf das nächste Fest.

(sk)



## Fußballverein 1918 Brühl e.V.

### Gastgeber gewinnen das 41. AH-Turnier des FV Brühl

Eine gelungene Sache war das 41. AH-Hallenfußballturnier des FVB, das am Samstag, den 09.01.2010 in der Sporthalle der Schillerschule ausgetragen wurde. Man sah guten und spannenden AH-Fußball vor den zahlreich erschienenen Zuschauern.

Eröffnet wurde das Turnier traditionsgemäß mit dem Lokalderby zwischen den AH-Mannschaften des FV Brühl und des SV Rohrhof. Der spätere Turniersieger legte gleich mit einem Fehlstart los und verlor das erste Spiel denkbar knapp Sekunden vor Schluss mit 1:0. Im Modus jeder gegen jeden folgte dann die anderen Spiele der acht mitspielenden Vereine. Die faire Spielweise und der freundschaftliche Umgang der Spieler untereinander stellten die 3 Schiedsrichter Kapp, Ritz und Neidfinger vor keine großen Probleme bei der Leitung der Spiele.

Es zeichnete sich lange ab, dass es eine ganze knappe Entscheidung um den Turniersieg und die folgenden Plätze geben würde. Die Mannschaften des SV Hohenwettersbach, SV Altlußheim und 06 Ketsch sowie die gastgebende AH des FV Brühl kämpften um den Turniersieg. Nachdem die AH des FV Brühl dann im nächsten Derby die AH der Spvgg 06 Ketsch mit 3:0 besiegt hatte, kam es in den letzten beiden Spielrunden zu den beiden Treffen mit den beiden anderen Mannschaften in der Spitzengruppe dem SV Hohenwettersbach der 1:0 besiegt wurde und der AH des SV Altlußheim. Im letzten Spiel gegen Altlußheim genügte der AH des gastgebenden FV Brühl ein 0:0 zum umjubelnden Turniersieg.

Beim Modus jeder gegen jeden setzt sich am Ende immer die Mannschaft durch die über den gesamten Turnierverlauf die konstanteste Leistung und am ausgeglichtesten besetzt ist. Auch eine Auftaktniederlage kann bei diesem Spielmodus leicht verkraftet werden und lässt alle Chancen offen. Mit erreichten 14 Punkten gewann die AH des FV Brühl wieder einmal sein eigenes Turnier mit 2 Punkten Vorsprung vor der AH des SV Altlußheim.

Den dritten und vierten Platz belegten punktgleich mit jeweils 10 Punkten die Mannschaften vom SV Hohenwettersbach und der Spvgg 06 Ketsch nur durch das bessere Torverhältnis getrennt, gefolgt vom Titelverteidiger Germ. Friedrichsfeld der mit 9 Punkten Platz 5 belegte. Die Mannschaft des Nachbarn SV Rohrhof hatte wohl nach dem Auftaktieg schon vom Turniersieg geträumt, musste aber am Ende mit 8 Punkten mit dem 6. Platz vorliebnehmen. Auch die Mannschaft von DJK Schwetzingen schlug sich sehr achtbar und belegte mit 7 Punkten den 7. Platz im Turnier. Mit dem 8. Platz musste sich dieses Jahr die AH von RW Rheinau zufriedengeben.

Aus den Händen von Susanne Montag erhielt die AH vom FV Brühl den vom Senioren-Stammtisch des FV Brühl gestifteten Manfred-Montag-Gedächtnispokal. Die Mannschaften auf den Plätzen 2, 3 und 4 erhielten ebenfalls Pokale und Geldpreise sowie die Mannschaften auf den Plätzen 5 - 8 Sachpreise.

Die Turnierleitung unter Lothar Damm und Heinz Eberle bedankte sich bei der Siegerehrung noch einmal bei allen Mannschaften und den Helfern rund um das Turnier.

Mit dem Wunsch auf ein Wiedersehen im Januar 2011 und noch ein paar schöne Stunden im Kreise der AH des FV Brühl klang ein wiederum sehr harmonisch verlaufendes Turnier aus.

J.K



**ARGE Brühl-Rohrhofer  
Leichtathletik**



Ab sofort kann man sich online zum Heini-Langlotz-Lauf in Brühl am 14.03.10 anmelden.

Und zwar unter [www.heini-langlotz-lauf.de](http://www.heini-langlotz-lauf.de) oder schriftlich an Thomas Gutekunst Humboldtstr. 1, 68782 Brühl Tel. 0176/64362751 oder Fax 06202/702464. Meldeschluss ist Donnerstag der 11.03.10.

Auch bieten wir unseren sonntäglichen Lauftreff als Vorbereitung für den HLL an.

Treffpunkt 10.00 Uhr am Clubhaus des FV 1918 Brühl jeden Sonntag um 10.00 Uhr.

Auch für Einsteiger geeignet!!

M.S.



## Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

### Abt. Gymnastik

#### Neue Kurse beim SV Rohrhof

#### Latino – Aerobic

Dieser neue 10-stündige Kurs findet ab **Montag, dem 25. Januar 2010** in der vereinseigenen Sporthalle des SV Rohrhof von **18.30 Uhr bis 19.30 Uhr** statt.

In dieser Stunde erfolgt ein Herz-/Kreislauftraining mit Aerobic- und Tanzelementen. Die einzelnen Elemente werden in der Stunde erarbeitet und zu Schrittkombinationen zusammengesetzt. Abwechslungsreiche Aerobic-Schrittkombinationen und Choreografien im Raum mit Latino-Bewegungen erfolgen zu mitreißender lateinamerikanischer Musik.

Mit diesem Kurs werden alle Leute angesprochen, die in erster Linie die Latino-Musik mögen und an diesem Bewegungsstil Gefallen finden. Lassen Sie sich von dieser Lebensfreude mitreißen und kommen Sie in diesen 10-stündigen Kurs. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

#### Fit in den Tag

**Beginn ist am 27. Januar 2010 von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr**

10 Stunden

In diesem Kurs werden alle Leute angesprochen, die durch Prävention ihre Gesundheit erhalten und fördern möchten. Hierbei wird ein abwechslungsreiches und bewegungsreiches Programm geboten. Neben Ausdauertraining für den Herz-Kreislauf-Bereich werden alle Muskelgruppen angesprochen bzw. Trainingsschwerpunkte gesetzt. Es erfolgt unter anderem eine gezielte Muskelkräftigung aller Problemzonen wie Bauch, Beine und Po. Durch präventive Gymnastik wird ein ausgewogenes Muskelkorsett aufgebaut um die Wirbelsäule zu stabilisieren und somit Haltungsverfehlern vorzubeugen. Das Training wird mit moderner Musik begleitet, so dass die Teilnehmer motiviert etwas für ihre Beweglichkeit tun. Ein ausgleichendes Dehnungs- und Entspannungsprogramm beendet die Stunde.

#### Aktives Rückentraining

Im Rahmen der Primärprävention findet ab **Mittwoch, dem 27. Januar 2010 von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr** ein 10-stündiger Kurs „Aktives Rückentraining“ statt.

Meistens werden Rückenbeschwerden durch Über- und Fehlbelastungen der Wirbelsäule verursacht. Diese entstehen durch das falsche Heben und Tragen schwerer Gegenstände oder durch dauerhaftes Sitzen in ungünstigen Positionen. Hinzu kommt oft noch langes Stehen mit ungünstiger Körperhaltung. Gerade im Alltag ruinieren viele Menschen ihre Gesundheit. Ob sie am Esstisch, im Büro, vor dem Fernseher oder im Auto sitzen: Wir belasten ständig unseren Rücken durch falsches Sitzen. Tun Sie Ihrem Rücken etwas Gutes und vermeiden Sie hier Fehlhaltungen.

Eine Reflexion Ihres eigenen Bewegungsverhaltens im Beruf und Alltag wird Ihnen rückschonende Bewegungsabläufe bewusst machen. Mobilisation, Kräftigung und Dehnung sowie verschiedene Entspannungsmöglichkeiten sind Ziele und Inhalte des Kurses.

Tragen Sie bitte bequeme Sportkleidung und Sportschuhe!

Sämtliche Kurse finden unter der Leitung einer ausgebildeten Sportlehrerin statt. Sie verfügt über verschiedene Zusatzlizenzen und ist u.a. Fachübungsleiterin für Rehabilitationssport und Übungsleiterin P/B- Lizenz Haltung und Bewegung, Herz- und Kreislauf

**Telefonische Auskunft und Anmeldung unter:**

**0621/8060685 Frau Reith, 06202/77278 Frau Schwenzer**



## Schachfreunde 1946 Brühl e.V.

### Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Vorstand der Schachfreunde 1946 Brühl e.V. lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung ein. Die Versammlung findet am 19. Februar um 20.15 Uhr im aktuellen Spiellokal statt.

### Die Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung und Totengedenken
3. Bericht des Vorstandes und des stellv. Vorstandes
4. Bericht des Jugendleiters
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des Kassierers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Kassierers
9. Entlastung des Vorstandes
10. Berichte der Mannschaftsführer
11. Bericht des Turnierleiters und Siegerehrungen
12. Zukunft des Vereins
13. Beitragserhöhung
14. Anträge
15. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 09.2.2010 an den Vereinsvorsitzenden zu richten. Da es um die Zukunft des Vereines geht wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Matthias Kramer

1. Vorsitzender
- Schachfreunde 1946 Brühl e.V.

## Obst- und Gartenbauverein Brühl



### Mitgliederversammlung

Am Freitag, den 22. Januar 2010 um 17.30 Uhr im Gasthaus Sport Pavillon FV-Clubhaus Schrankenbuckel

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassiers
5. Stellungnahme der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft und des Kassiers
7. Satzungsänderung, siehe Anlage 1
8. Änderung der Geschäfts- und Wahlordnung, siehe Anlage 2
9. Bestellung eines Wahlausschusses
10. Neuwahlen
11. Programm und Termine für das Jahr 2010
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

Ab 19.00 Uhr hält **Herr van Reeth** einen Vortrag zum Thema: „Blumenzwiebeln“

Für Ihr Erscheinen bedanken wir uns im Voraus recht herzlich.  
Die Vorstandschaft

## Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Ortsgruppe Brühl/Baden



### Auswärtsprüfung in St. Leon am 10.01.2010

Minusgrade und eine geschlossene Schneedecke konnten unseren Sportfreund Jochen Seufert und seinem schwarzen Deutschen Schäferhund „Magic vom Kraichgauer Wald“ nicht davon abhalten in St. Leon zur ersten Prüfung des Jahres anzutreten. Das Team versuchte sich in der höchsten Prüfungsstufe für Schutzhunde (SchH3), bestehend aus Fährtenarbeit, Unterordnung und Schutzdienst.

Los ging es am frühen Morgen mit der Fährtenarbeit. Während der Fährtenausbildung lernt der Hund mit Hilfe seiner Nase eine Spur

aufzunehmen und zu verfolgen. Eine besondere Herausforderung für den Hund an diesem Tage war die dicke Schneedecke, welche die Suche erschwerte. Davon zeigte sich „Mac“ an diesem Tage jedoch unbeeindruckt und absolvierte eine „vorzügliche“ Suchleistung, die vom Leistungsrichter mit 99 von 100 möglichen Punkten bewertet wurde.

In der Unterordnung wird die Ausführung verschiedener Übungen wie Freifolge, Sitz, Platz und Stehen auf Kommando, sowie das Apportieren eines Bringholzes gefordert. Die Ausbildung durch Spielen, beziehungsweise durch positive Bestätigung (Belohnung) bei erfolgter Ausführung der geforderten Aufgabe, und nicht durch Zwang, hat sich bewährt. Auch hier konnte das Team glänzen und erreichte mit 91 Punkten die Wertnote „sehr gut“. Einzig eine verpatzte Sitzübung, hier blieb „Mac“ leider stehen, konnten die ansonsten harmonische Vorführung trüben.

Beim Schutzdienst werden Aufspüren und Stellen des Schutzdiensthelfers in einem Versteck sowie das Bewachen, das Verteidigen in nachgestellten Angriffssituationen und Vereitelung von Fluchtversuchen abverlangt. Dabei muss der Hund stets im Gehorsam des Hundeführers stehen und seinen Anweisungen folgen. Hierzu gehört auch das Ablassen auf Kommando nach Ende einer Verteidigung. Das Team der Ortsgruppe Brühl konnte mit 93 Punkten vom Platz gehen und im Gesamten 283 Punkte erreichen. Damit ist ein großer Schritt in Richtung Landesmeisterschaft bereits gemacht. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Klasse Leistung, nur weiter so!

Zur Erinnerung: Wie bereits bekannt gegeben, findet die Jahreshauptversammlung am 22.01.2009 um 19.00 Uhr im Vereinsheim, Wiesenplatz 4, statt.

## Angelsportverein 1946 Rohrhof e.V.



### Start ins Angeljahr mit Vorstandswanderung

Am vergangenen Samstag trafen sich um 10.00 Uhr insgesamt 13 Funktionsträger des ASV beim „Goggelbrunnen“, um von dieser Stelle aus die Vorstandswanderung zu starten. Die übliche Angelausrüstung blieb zu Hause, warme Kleidung und Wanderschuhe waren an diesem Vormittag angesagt. Doch zur Verwunderung aller gab es schon nach den ersten Schritten in der Hofstraße einen Halt, dann einen Schwenk nach rechts direkt in die Fertigungs- und Produktionsräume der Bäckerei Wolfram Gothe. Hier erwartete bereits der Chef persönlich die Wandergruppe, um in einer fast einstündigen Führung den Anglern das Bäcker- und Konditorenhandwerk etwas näherzubringen. Zu besichtigen waren die überdimensionalen Backöfen, die Silos mit den verschiedensten Mehlsorten, einer Anlage zur Fertigung von Sauerteig, unterschiedliche Maschinen zur Herstellung von Brot und Brötchen, und viele andere Einzelheiten mehr. Einblicke gab es auch in den Konditorenbereich mit seinen reichhaltigen Angeboten. Im Betrieb selbst arbeiten momentan 10 Beschäftigte, dazu kommen noch die Fachkräfte in den einzelnen Filialen hinzu. Da heißt es für die Betroffenen früh aufstehen, denn zum morgendlichen Kaffee werden frische Brötchen bzw. ein knuspriges Brot von den Kunden erwartet. Aber auch kritische Worte hatte Gothe parat, denn Probleme ergeben sich zwangsläufig bei den heutigen Fertigungs- und Verkaufsstrategien. Zum Abschluss der Führung dankte Uwe Kanehl dem Firmenchef recht herzlich und es gab zur Stärkung ein kleines Vesper. Als erster Programmpunkt der Wanderung war demnach Bildung angesagt, es folgten dann Bewegung und im Anschluss daran auch eine schmackhafte Bewirtung.

Doch die Bewegung der Gruppe kam in der Hofstraße nur äußerst langsam auf Touren, denn nach kurzem Marsch kam es vor der Gaststätte Staufer-Stube zu einem Nothalt. Mit einem Angebot von Hochprozentigem verhinderte die Wirtin zur großen Überraschung der Wanderer kurzzeitig weitere Schritte. Doch auch diese „Hürde“ wurde gemeistert, unaufhaltsam ging der Marsch dann zum Rhein, dann bergwärts bis zum Leimbach und dem Wanderweg folgend zur Fischerhütte des ASV Rohrhof. Eine Wegstrecke von ca. eineinhalb Stunden bei teilweise eisigem Untergrund, und die meisten der Teilnehmer erreichten das Ziel, ohne mit dem Boden Bekanntschaft gemacht zu haben!

Eine wohlige Wärme empfing die Ankömmlinge, vermischt mit einem verlockendem Geruch nach außergewöhnlichem Essen. Die Insider wussten sofort Bescheid aus vergangenen Zeiten, hatte doch Albert Ratzek, seit 52 Jahren Vereinsmitglied, seine weit über die Gemarkungsgrenze hinaus bekannt gewordenen „Ratzek-Spieße“ zubereitet. Diese Köstlichkeiten, Spießlein neben Spießlein lagen wohlgeordnet in einer pikant-würzigen Soße und warteten auf den Verzehr. Solch ein Angebot ließ sich niemand entgehen und zu beobachten war mehrfach, dass ein Nachschlag verlangt wurde. Kein Problem für den Stifter Ratzek, der zur Arbeitsbewältigung seine Ehefrau und seinen Bruder Rudi mit Frau mitgebracht hatte. Zum guten Gelingen haben ferner verschiedene Vereinsangehörige beigetragen. Im Nachhinein betrachtet war dies ein gelungener Saisonauftakt und schon für das nächste Jahr laufen entsprechende Planungen.

#### Arbeitseinsatz

Aus redaktionellen Gründen wurde versäumt, den nächsten Arbeitseinsatz in den Terminkalender aufzunehmen. Wie in der Vorstandssitzung beschlossen, findet am Samstag, den 30. Januar 2010, ab 08.30 Uhr, ein Arbeitseinsatz statt, zwei weitere Einsätze im Monat Februar werden folgen.

Hierzu werden freiwillige Mitglieder zur Mitarbeit gesucht. Bitte geeignete Werkzeuge mitbringen und an Arbeitshandschuhe denken. Der Verein spendiert am Ende des Einsatzes wie immer ein stärkendes Essen.

#### Generalversammlung

Wie bereits berichtet, beginnt am Samstag, den 23. Januar 2010, pünktlich um 19.00 Uhr, die Generalversammlung in der Sporthalle des SV Rohrhof, zu der alle Mitglieder recht herzlich eingeladen sind. Folgende **Tagesordnungspunkte** sind vorgesehen:

1. Begrüßung der Anwesenden
2. Totengedenken
3. Weihnachts- und Neujahrsgrüße
4. Neuaufnahmen
5. Protokollverlesung der Generalversammlung 2009
6. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
7. Tätigkeitsberichte der Fachwarte
8. Tätigkeitsbericht des Kassierers
9. Bericht der Kassenrevisoren
10. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
11. Bildung eines Wahlausschusses
12. Wahl der engeren Vorstandschaft
13. Wahl der erweiterten Vorstandschaft
14. Anträge
15. Verschiedenes und
16. Angelkartenausgabe

Wie aus dieser Aufzählung entnommen werden kann, ist wiederum ein großes Programm zu bewältigen, weshalb auch bereits um 19.00 Uhr mit der Versammlung begonnen wird.

Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.

#### Angelsportverein Brühl 1965 e.V. www.asv65.de



#### Generalversammlung

Am 23.1.2010 findet die Generalversammlung um 15 Uhr im „Sportpavillon“ (FV-Clubhaus) statt.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Neuaufnahmen
4. Bericht der Vorstandschaft
5. Kassenrevisionsbericht
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Zusatzwahlen
8. Haushaltsplan 2010
9. Verschiedenes
10. Ausgabe der Angelkarten

J.R.

## Was sonst noch interessiert



### Veranstaltungen des Kreisjugendrings Rhein-Neckar-Kreis.

#### Erste-Hilfe-Kurse für Ehrenamtliche

In Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz Heidelberg/RNK bietet der Kreisjugending Rhein-Neckar e.V. in diesem Jahr gleich drei Erste-Hilfe-Kurs an, die u.a. auch zielgruppenorientierte Maßnahmen berücksichtigen. Teilnehmen können alle Interessierten der Mitgliedsverbände des Kreisjugendrings Rhein-Neckar, die noch keinen Erste-Hilfe-Kurs besucht haben.

Termin I:

20.-21. März 2010

in den Räumen des DRK Heidelberg, Rudolf-Diesel-Str. 28

Termin II:

15.-16. Mai 2010

im Rathaus in Wilhelmsfeld, Johann-Wilhelm-Str.

BetreuerInnen von Ferienfreizeiten und Ferienaktionen, die bereits einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert haben und ihr Wissen auffrischen und wichtige Handgriffe noch einmal üben wollen, können sich beim Erste-Hilfe-Training anmelden:

Termin: 8. Mai 2010 beim Stadtjugending Heidelberg, Haus am Harbigweg 5 in Heidelberg

#### Printmedien: Erfolgreiche Pressearbeit und wirkungsvolle Gestaltung von Printmedien

In der Reihe Öffentlichkeitsarbeit in Vereinen richtet der Kreisjugending am Samstag, 6. März 2010 von 10-16 Uhr im Jugendraum der Freiwilligen Feuerwehr Wiesloch, Baiertaler Str. 2 ein Seminar zum Thema Printmedien aus: Pressearbeit, Pressespiegel, Flyer, Plakate, Imagebroschüren, Briefpapier, Werbebanner und vieles mehr gehören zum Spektrum der einzusetzenden Medien, um die Vereine in der Öffentlichkeit darzustellen. Die Teilnehmer erhalten an diesem Tag Tipps und Ideen für eine erfolgreiche Darstellung ihres Vereins in der Öffentlichkeit. Zielgruppe sind alle Interessierten aus den Mitgliedsverbänden des Kreisjugendrings.

**Wichtig: Bitte melden Sie sich zu allen Veranstaltungen schriftlich an. Anmeldungen und nähere Informationen erteilt der Kreisjugending Rhein-Neckar e.V., Tel. 06205/283030 oder E-Mail: info@kreisjugending-rhein-neckar.de.**

### Freier Waldorfkindergarten Schwetzingen

#### Informationsabende 2010

Zu den diesjährigen Informationsabenden im Freien Waldorfkindergarten Schwetzingen laden das Kollegium und der Vorstand ein.

Am Montag, den 25. Januar und am Dienstag, den 2. Februar finden jeweils um 20.15 Uhr zwei thematisch aufeinander aufbauende Abende statt. Das Kollegium berichtet über den Kindergartenalltag und die Umsetzung des anthroposophischen Hintergrundes, der Vorstand erläutert die Organisationsstruktur und den finanziellen Aspekt des Kindergartens.

Die Erzieherinnen der Kinderkrippe, des Kindergartens und der Spielkreise für Eltern kleiner Kinder stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Freier Waldorfkindergarten – Marstallstr. 51 (Bassermannhaus) – Schwetzingen, Tel. 06202/26534 – Anne Lang

#### Eigentümerschutz-Gemeinschaft

Die Auftaktveranstaltung der Eigentümerschutz-Gemeinschaft Haus & Grund Region Schwetzingen-Hockenheim im ersten Halbjahr 2010 findet am Mittwoch, den 27.1.2010, im „FV-Clubhaus“ (Am Schrankenbuckel) mit einem aktuellen Thema statt.

Für viele Vermieter ist das Thema Vermieterkündigung das berühmte Buch mit „sieben Siegel“. Welche Gründe für eine Kündigung gibt es überhaupt? Was sind die Voraussetzungen hierzu?

Unter dem Motto „Kann ich jetzt kündigen?“ geht es um die richtige Vorgehensweise bei der Beendigung eines Mietverhältnisses.

Die Vorsitzenden Rudolf Berger und Manfred Wöhr stellen den für die Region Schwetzingen-Hockenheim zuständigen Haus & Grund-Verein des Dachverbandes sowie seine Leistungen und Angebote vor.

Hauseigentümer und Vermieter der Region sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei, Beginn 18.30.

### Suchtberatung Schwetzingen

Die Suchtberatung Heidelberg mit der Außenstelle Schwetzingen engagiert sich als Beratungsstelle des agj-Fachverbandes für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e.V. für suchtmittelabhängige Menschen.

### Neuer Vorbereitungskurs der Suchtberatung Schwetzingen auf die Medizinisch-Psychologische Untersuchung (MPU) für Kraftfahrer

Die Mitarbeitenden der Suchtberatung, Markgrafenstraße 17, 68723 Schwetzingen (Tel. 06202/859358-0) bieten einen neuen Führerscheinkurs für alkohol- und drogenauffällige Kraftfahrer an. Der nächste Vorbereitungskurs auf die Medizinisch-Psychologische Untersuchung beginnt voraussichtlich März 2010.

Die Erfolgsquote einer solchen Beratung ist hoch. Über 90 % der Führerscheinwiederbewerber, die zuvor eine Beratung in unserer Beratungsstelle erfolgreich abgeschlossen hatten, bekamen bei der Medizinisch-Psychologischen Untersuchung (MPU) ein positives Gutachten erstellt und erhielten den Führerschein zurück. Ohne vorherige Beratung fällt ein großer Teil der Teilnehmenden bei der MPU durch.

Der Kurs umfasst 10 Gruppensitzungen von 18.00 – 19.30 Uhr, welche ab März 2010 stattfinden, ergänzt durch zusätzliche Einzelgespräche mit flexiblen Terminen. Ziel ist es, gemeinsam mit den Teilnehmenden die Hintergründe des übermäßigen Alkohol- bzw. Drogenkonsums zu erkennen und entsprechende Einstellungs- und Verhaltensänderungen zu erreichen. Ziel ist es, die Hintergründe aufzudecken und ein verantwortungsvolles Bewusstsein zu erarbeiten.

Themen sind:

- die Auseinandersetzung mit dem eigenen Trinkverhalten und Drogenkonsum,
- in Zukunft alkohol- und drogenfrei am Straßenverkehr teilzunehmen,
- eine Basis für eine positive Begutachtung zu schaffen.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

Wirkung von Alkohol bzw. Drogen; Alkohol, Drogen und Fahrtüchtigkeit; Bewusstmachen vorhandener individueller Probleme; Reflektion über die Entwicklung des eigenen Trinkverhaltens bzw. Drogenkonsums; Erkennen, welche Rolle Alkohol bzw. Drogen bei der persönlichen Lebenssituation spielen; Entwickeln von Perspektiven im zukünftigen Umgang mit Alkohol bzw. Drogen.

Fragen zur MPU-Vorbereitung und die Anmeldung zum Kurs richten Sie bitte an:

Suchtberatung Heidelberg

Außenstelle Schwetzingen

Markgrafenstraße 17, 68723 Schwetzingen

Tel. 06202/85 9358-0, Fax 06202/931455

Mail: psb-schwetzingen@agj-freiburg.de

### Neue Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Freitag 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr

### Neue Telefonzeiten:

Montag 09.00 - 15.00 Uhr,

Dienstag 09.00 - 13.30 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag 09.00 - 13.00 Uhr sowie

Freitag 09.00 - 12.30 Uhr

### Berufsbegleitendes Studium

Die VWA Rhein-Neckar e.V. lädt am Mittwoch, 27. Januar um 17.30 Uhr, zu einer Infoveranstaltung zu den Abendstudiengängen Betriebswirt/in (VWA) und Bachelor of Arts (in Business Administration) ein. Die Veranstaltung findet in den Räumen der VWA Geschäftsstelle in der Heinrich-Lanz-Str. 19-21 in Mannheim statt und dauert ca. 1 Stunde. Eingeladen sind alle, die nebenberuflich zu einem hochwertigen Abschluss gelangen wollen. Das Studium dauert 6 Semester bis zum Betriebswirt und 8 Semester bis zum Bachelor und findet berufsbegleitend abends in den Räumen der Universität Mannheim statt. Das Studium ist auch ohne Abitur möglich. Das Studium beginnt im September 2010. Eine Anmeldung zum Infoabend ist nicht erforderlich. Weitere Infos unter [www.vwa-rhein-neckar.de](http://www.vwa-rhein-neckar.de).

### Informationsveranstaltung zum Thema: „Arbeit des Generationenbüros und der IAV-Stelle“

Zahlreiche Angehörige oder sozial engagierte Mitbürger führen ehrenamtlich die gesetzliche Betreuung für einen Menschen, um diesem bei seinen rechtlichen Angelegenheiten zur Seite zu stehen. Hierbei handelt es sich um Menschen, welche auf Grund von Alter, Krankheit oder Behinderung ihre Rechte in den Bereichen der Vermögenssorge, Gesundheitsvorsorge, Aufenthaltsbestimmung u.a. nicht selbst wahrnehmen können und auf die Unterstützung durch einen gesetzlichen Betreuer, der durch das Vormundschaftsgericht bestellt wird, angewiesen sind.

Der SKM Rhein-Neckar als anerkannter Betreuungsverein im Rhein-Neckar-Kreis und das Caritas-Altenzentrum Sancta Maria Plankstadt laden alle ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuer, sowie alle an dem Thema Interessierten, herzlich zur Informationsveranstaltung „Arbeit des Generationenbüros und der IAV-Stelle“ ein.

Die Veranstaltung findet am **Mittwoch, den 27.01.2010 um 18.00 Uhr** im Caritas-Altenzentrum Sancta Maria in Plankstadt statt.

Frau Blem vom Generationenbüro Schwetzingen und Herr Klink von der IAV-Stelle Hockenheim werden an diesem Abend referieren und stehen im Anschluss für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Nähere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erhalten Sie beim SKM Rhein-Neckar unter der Tel.-Nr. 06221/602685.

### Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgas und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 20 03 - 89 entgegen.

### Kostenlos abzugeben sind:

1 Wohnzimmerschrankwand, schwarz 3,60 m,

Tel. 72241

1 neuwertiger Vogelkäfig mit Zubehör,

55 x 30 x 55 cm,

Tel. 78347

### Betreutes Wohnen

Wie schon in den vergangenen Jahren fand auch in diesem Jahr wieder im Betreuten Wohnen in der Ahornstraße die Weihnachtsfeier statt. Das Programm für die Seniorinnen und Senioren wurde von der Betreuungsleiterin Mariola Rogalski zusammengestellt. Nach der Begrüßung von Herrn Triebkorn feierte die Wohngemeinschaft in harmonischer Atmosphäre. Ein besonderer Höhepunkt war die Stepptanzgruppe von Sonja Reith. Sie tanzte zu einem Weihnachtslieder-Medley. Nach den Weihnachtswünschen von Herrn Bürgermeister Dr. Göck sorgte der Besuch des Nikolaus für eine Überraschung. Die Flötengruppe der Musikschule unter der Leitung von Frau Boeck, beendete wie schon in den letzten Jahren den schönen Abend.

Für das kommende Jahr werden schon wieder neue Veranstaltungen geplant. So freuen sich die Bewohner auf viele kurzweilige Nachmittage. Natürlich darf dabei das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Bei den Veranstaltungen gibt es Kaffee und Kuchen oder ein Abendessen. Manchmal wird sogar gemeinsam gekocht.